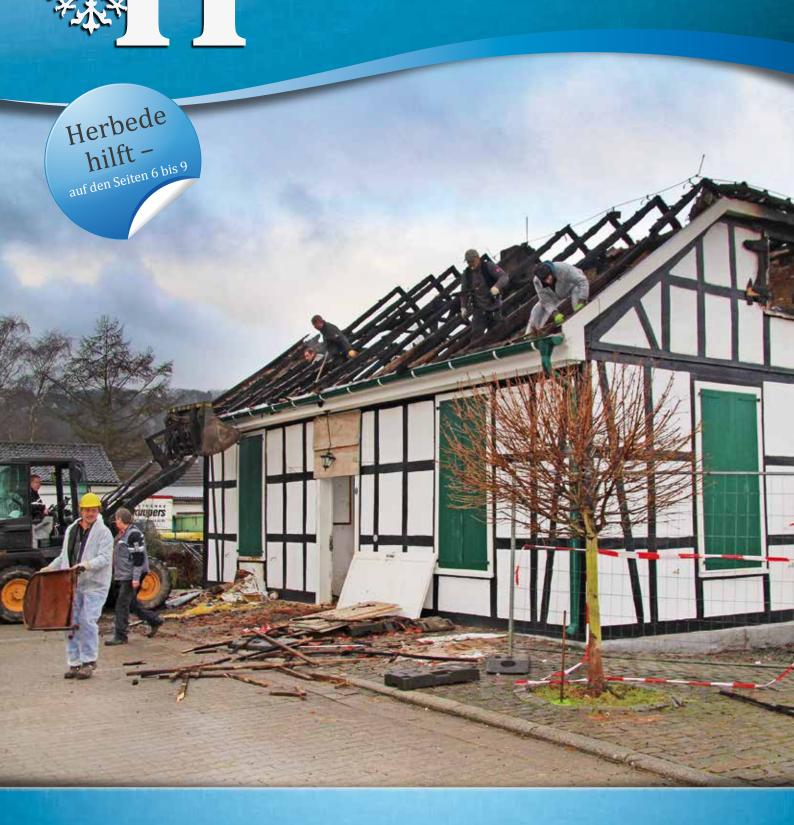
Monatsmagazin für Gesamt-Herbede, Heven-Dorf und -Lake Ausgabe 263 | Februar/März 2015

Control of the Control



Allianz (11) Schwartz

Platz an der Schmiede 3





Impressum

Herausgeberin:

Barbara Heßmann Am Berge 8 58456 Witten-Herbede

© 02302 - 73 255 © 02302 - 97 253 4 © 0179 - 21 035 46

info@derherbeder.de www.derherbeder.de

Anzeigen und Redaktion: Barbara Heßmann (verantw.)

Büro Bommern:

Werner Jacob Auf Steinhausen 30a 58452 Witten

© 02302 - 302 39 ■ 02302 - 325 68 △ deltatex@t-online.de



Der Herbeder wird herausgegeben vom Ruhrtalverlag.

Druck:

Stolzenberg Druck 58581 Iserlohn

Verteilung:

Agentur für Direktwerbung Holbeinstr. 2a 45883 Gelsenkirchen © 0209 - 480 45

Auflage:

9000 Ex., kostenlose Verteilung einmal monatlich in Gesamt-Herbede, Heven-Lake und Heven-Dorf sowie um den Kemnader Stausee.



"Der Herbeder" erscheint wieder am 20. März 2015

Redaktions- und Anzeigenschluss: 6. März 2015



Hier überreichen der Geschäftsführer Friedrich Lohmann-Voß (1. von links) und der Gießereileiter Thorsten Kutsch (1. von rechts) den beiden Mitarbeitern Ralf Böhmer (2. von links) und Dirk Kühl (3. von links) für ihren eingereichten Vorschlag ein iPad Mini.

"Lohmänner" denken mit

Die Friedr. Lohmann GmbH profitiert von den guten Ideen ihrer Mitarbeiter. Jeder der Verbesserungsvorschläge brachte 2014 im Schnitt einen Nutzen von 525 Euro. Insgesamt wurden 608 Ideen eingereicht, wodurch ein Nutzen von 320 000 Euro jährlich erzielt werden konnte.

Dies entspricht 1,7 Vorschlägen pro Mitarbeiter. Damit konnte das letztjährige Rekordjahr noch einmal um knapp 60% übertroffen werden. Über 50% der Mitarbeiter beteiligten sich am Ideenmanagement.

Tolle Zahlen, die auch die Geschäftsführung beeindrucken. "Der globale Wettbewerb fordert von Unternehmen zunehmend die Bereitschaft zur kontinuierlichen Verbesserung. Umso erfreulicher ist es, dass unsere Mitarbeiter einen wichtigen Teil zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit beitragen", sagt Friedrich Lohmann-Voss, Geschäftsführer der Friedr. Lohmann GmbH. Das Ideenmanagement ist zu einem sehr wichtigen Instrument für den Geschäftserfolg der Friedr. Lohmann GmbH geworden. Auch für die Mitarbeiter lohnt es sich, Vorschläge einzureichen. Lohmann schüttete über 60 000 Euro an Prämien an die Mitarbeiter aus

Seit 1971 gibt es bei Lohmann ein Verbesserungsvorschlagswesen. Schon damals wurden sage und schreibe 44 Vorschläge von den Mitarbeitern eingereicht. Es gehe aber längst nicht nur um Einsparungen, sagt Ingo Vetter, einer der Ideenkoordinatoren im Hause Lohmann. "Neben Kostensenkung und Qualitätssteigerung trägt das Ideenmanagement auch dazu bei, dass die Zufriedenheit der Mitarbeiter und ihre Identifikation steigt", sagt Vetter. Die Möglichkeit zur Mitwirkung motiviere die Mitarbeiter viel stärker als Prämien.



Deswegen ist es im Hause Lohmann wichtig, auch Ideen zu honorieren, die keine messbaren Vorteile für das Unternehmen bringen. "Auch für nicht rechenbare Vorschläge werden Anerkennungsprämien ausgezahlt." sagt Lohmann-Voß. Neben Vorschlägen zur Kosteneinsparung Qualitätsverbesserungen spielen Vorschläge zur Arbeitssicherheit und Umweltschutz eine genau so große Rolle. Hierzu gab es sogar besondere Aktionen, wo jeder positive Vorschlag neben der Prämie noch ein Strommessgerät erhalten hat. Diese Ideen bringen den Unternehmen zwar keine Einsparungen, sorgen aber für Zufriedenheit und Sicherheit der Mitarbeiter.

Tel.: 02302/26033





Maryam Bafahmie (M.) und Team

28 Jahre Berufserfahrung

Drei Jahre Studium in Paris (medizinische Kosmetologie)



"Fünf Sterne"

(Branchen-Auszeichnung 2008, 2010, 2011, 2014)

Silberner Panther 2013

(in der Kategorie Wissenschaftliche Kosmetologie, dermatologische Intensivkosmetik, Anti-Aging und Ernährungsberatung)

Qualität von Anfang an

Das kann doch nicht gut gehen. Die Wetten waren ganz und gar eindeutig. Es war das Jahr der Jahrtausendwende, als Maryam Bafahmie das "Zentrum für medizinische Kosmetik" in Witten übernahm. Es ging gut - und es ging immer besser. Der Kundenkreis wurde größer, der Beautysalon platzte aus allen Nähten. Heute führt Maryam Bafahmie das Kosmetikstudio "Haut & mehr" und läutet nach dem Umzug in helle und moderne Räume in der Bellerslohstraße 14 direkt gegenüber dem Busbahnhof eine neue Ära ein.

Von Anfang an setzte sie auf Qualität, Beautydelikatessen, Beharrlichkeit und Fleiß. Sie nimmt sich sehr

viel Zeit für jede Kundin, für gründliche Hauttests, intensive Anamnese. Die moderne Dermatalogie erkennt die Haut als synergetisches System. Alles ist ein Fließen vergänglicher Teilchen. Synergetische Kosmetik ersetzt verlorene Substanzen, repariert Schwachstellen, erneuert die Schönheit.

Weil das Ganze mehr ist als Wirkstoffe, mehr als Behandlungen, kommt auch der Pflege zu Hause eine punktzeitgenaue Bedeutung und Gründlichkeit zu. Für diese täglich Pflege gibt es die gleichen Wirkstoffe wie bei der Behandlung. Ein synergetisches Pflegesystem wirkt stärker und ist letztlich preiswert. Lassen Sie sich beraten.







Nur keine Angst vor Falten

Straffe Sache. Mit Bio Face Lifting wird die Haut von Ablagerungen und Unreinheiten befreit, Falten und Fältchen werden mit Biostoffen, z. B. Hyaluron, gefüllt. Die Feuchtigkeitszirkulation wird verbessert. Die Haut wirkt danach rein und fein, wunderbar straff, einfach jünger.



Vereinbaren Sie eine Testbehandlung.

Kosmetikstudio "Haut & mehr" • Telefon: 02302/26033 Bellerslohstraße 14 • 58452 Witten • www.hautundmehr.com









Was lange währt, wird endlich gut

"Was lange währt, wird endlich gut!" Wo könnte diese alte Erkenntnis zutreffender sein als bei dieser, längst überfälligen, Maßnahme?!

Anlass für den Bau: "Das alte Haus war alt und kaputt", so Bürgermeisterin Sonja Leidemann bei der Grundsteinlegung am 3. Februar an der Kämpenstraße. Bereits 1996 wurde von der Stadt Witten auf Drängen der "Feurwehrurgesteine Klaus Pranskuweit (Bommerholz) und Heinz Finkensiep (Vormholz) - die Notwendigkeit festgestellt und der Beschluss zur Zusammenlegung der Löscheinheiten Bommerholz, Durchholz und Vormholz (ohne Aufgabe der Selbstständigkeit) und Neubau eines gemeinsamen Gerätehauses gefasst.

Fast 20 Jahre gingen dahin mit der Suche nach einem geeigneten Grundstück und nach den Finanzierungmöglichkeiten bis hin zum Ausführungsbeschluss des Rates 2013.

Nun endlich konnte es losgehen!

Bei der Grundsteinlegung ließ Sonja Leidemann in Anwesenheit zahlreicher Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr die einzelnen Stationen der zurückliegenden "Durststrecke" noch einmal Revue passieren.

Pfarrerin Dr. Ute Wendel zitierte ein Bibelwort des Propheten Jeremia: "Baut Häuser und wohnt darin." Sie wünschte Gottes Segen für das Haus, die Arbeit der Wehrleute und alle Menschen.

Sodann schritt der gesamte "Tross" zur Tat: Voran die künftigen Hausherren, die Löscheinheitsführer André Meyer Auf der Heide (Bommerholz), Martin Kramer (Durchholz) und Hans-Georg Holzlöhner (Vorm-

Hörni lädt Kinder ein

Hörni Pummelzahn lädt alle Kinder ein. Am Mittwoch, dem 25.3.15, veranstaltet er mit der Verkehrswacht Witten von 17 – 19 Uhr einen Spiel- und Übungstag im Foyer der Stadtwerke Witten, Westfalenstr. 18 - 20.

Auf dem Programm stehen zahlreiche Spiel- und Lernstationen zum sicheren Verhalten im Straßenverkehr. Hörni wird tatkräftig unterstützt von Sportvereinen, die mit Bewegungsspielen dafür sorgen, dass Gleichgewicht und Koordination trainiert werden.

Denn die Bewegungssicherheit schafft Verkehrssicherheit. Jedes Kind erhält einen "Laufzettel "für die Mitmach-Stationen, am Schluss gibt es von den Stadtwerken eine kleine Belohnung. Die Kinder sollten neben den Eltern auch die



Großeltern mitbringen, denn die Stadtwerke informieren über Elektro-Mobilität. Dafür stehen entsprechende Fahrzeuge zur Verfügung.

Kinder bis zu 10 Jahren, die an der vorausgehenden Verkehrsfrage teilnehmen und einen schönen Preis erhalten möchten, können die Gewinnspielfrage im Stadtwerke-Kundenzentrum "Impuls", Ruhrstr. 12, erhalten.



Eine große Zahl von Gästen war bei der Grundsteinlegung zugegen: u.a. auch die beiden "Feuerwehr-Urgesteine" Klaus Pranskuweit und Heinz Finkensiep (1. und 2. v. lks. in der vorderen Reihe).

holz), um in Gegenwart von Bürgermeisterin Sonja Leidemann, dem Feuerwehr-Dezernenten Matthias Kleinschmidt und dem Leiter der Berufsfeuerwehr, Hans-Joachim Donner, gemeinsam den Grundstein zu legen.

Stolz griffen Malte und Felix von der Jugendfeuerwehr

(Foto unten links mit Bürgermeisterin Sonja Leidemann und Feuerwehrchef Donner) zur Kelle und gaben symbolisch den Startschuss für dieses Proiekt.

Zwei Millionen Euro soll es kosten, rund 900 Quadratmeter Nutzfläche stehen zur Verfügung, 4150 Kubikmeter Raum werden umbaut; sie beinhalten eine eingeschossige Fahrzeughalle mit drei Rolltoren, in der fünf Feuerwehrautos Platz finden, sowie einen zweigeschossigen Sozialtrakt, der neben den Funktionsräumen wie Umkleide. Duschen. WC, Materialreinigungs- und Lagerräumen auch einen Seminarraum und eine Büro-



Sonja Leidemann war als "Hausherrin" dabei.

einheit beherbergt. Bauherrin ist die Stadt Witten, Bauleiter Architekt Jörg Vetter; zwei renommierte Wittener Unternehmen sind an der Baumaßnahme beteiligt. Die Fertigstellung ist für den Oktober dieses Jahres geplant.



Angebote gültig vom 20.02. bis zum 27.02.2015





statt 31,99 € 24,99€



18,99€

Legendario Elixir de Cuba, Rum aus Kuba 0,7 L statt 20,99 €

Pommery Brut Roval, Champagner 0,75 L statt 26,99 € 22,99€

Otard VSOP, Cognac 0.7 L statt 24,99 € 23,99€

Josef's Pils, Sauerl. Bierspezialität 20 x 0,5 L

13,99€

Schlegel Urtyp 20 x 0,5 L

10,99€

Grevensteiner Kellerbier 16 x 0,5 L

Schweppes versch. Sorten, z.B. Tonic Water

4 x 0,2 L (4er-Pack) zzgl. Pfand

2,49€



Wittener Straße 110 · 58456 Witten-Herbede · Tel.: 0 23 02/97 23 89 Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9.00 – 19.00 Uhr · Fr. 8.30 – 19.00 Uhr · Sa. 8.30 – 16.00 Uhr Abgabe nur an Endverbraucher in haushaltsüblichen Mengen







Erst der Schock – jetzt die Hilfswelle

Richtfest noch im März

Schock, Betroffenheit, Bestürzung – das waren die ersten Reaktionen nach der Brandstiftung im Schleusenwärterhäuschen in der Nacht zu Samstag, 24. Januar. Das Feuer zerstörte das Dachgeschoss des historischen Hauses vollkommen und auch die Inneneinrichtung wurde stark in Mitleidenschaft gezogen.

Seitdem wächst von Tag zu Tag der Wille, das ehemalige Wohnhaus der Herbeder Schleusenwärter schnellstmöglich wieder aufzubauen. Die ersten Schritte sind getan: Die Zimmerei Tüttemann aus dem Hammertal errichtete einen provisorischen Dachstuhl mit einer riesigen Plane, so dass es erst einmal trocken im Inneren ist. Das Richtfest ist bereits für den 21. März, der Saisoneröffnung an der Ruhr, geplant. Dann soll - mit einer Übergangslösung - auch die der Bevölkerung und der Unternehmen ist groß" berichtet Thomas Strauch von der WABE, die seit einigen Jahren auch Besitzerin des 1835 errichteten Gebäude ist. "Alle möchten, dass der beliebte Treffpunkt für Radfahrer und Ausflügler an der Ruhr ganz schnell wieder funktioniert." Kinder boten bereits an, ihr Spielzeug zu verkaufen und den Erlös zu spenden, der Hevener Heimat- und Geschichtsverein richtete ein Sonderkonto ein und auch die Beschäftigungsgesellschaft WABE selbst bittet um Spenden auf ihr Sonderkonto bei

Gastronomie wieder starten.

"Die Spendenbereitschaft in

"Haus und Inventar sind versichert. Nicht aber der denkmalgerechte Wiederaufbau",
so Thomas Strauch, "deshalb
benötigen wir für diese Mehrkosten dringend die Unterstützung der Bevölkerung. Wenn

der Sparkasse Witten (DE 68

4525 0035 0000 750000).



Anja Erdelmann (lks.) und Isabell Baudach verkaufen das "Schleusenwärterhäuschenbrot"

z.B. die Spezial-Dachpfannen und original Eichenbalken verwendet werden müssen, dann zahlt das keine Versicherung". In Herbede schlug die Hilfsbereitschaft schon große Wellen:

Spontan entschlossen sich die beiden Bäckereien Baudach in Vormholz und Erdelmann in der Meesmannstraße zum Backen eines "Schleusenwärterhäuschen-Brots" zum Preis von 3,80 Euro - inklusive einer Spende von 25 Cent für den Wiederaufbau. Isabell Baudach und Anja Erdelmann sind total überrascht von dem überaus großen Zuspruch. Die Aktion wird fortgesetzt und die Brote werden voraussichtlich auch zum Richtfest in den Ruhrwiesen verkauft.

Von jeder Gardinenwäs che spenden Lars Lückert und Nuri Akdag von "WohnArt" 10 Euro für den Wiederaufbau. "Als wir das gehört haben, waren wir total schockiert. Da war doch klar, dass wir helfen," so Lückert.

Ähnlich dachte auch André Vordenbäumen, Inhaber vom Restaurant "André's 1726" in der Schulstraße: "Ein solches Schmuckstück muss schnellstens wiederhergestellt werden". Zwei seiner Helfer aus der eigenen Bauzeit will er gern ein Wochenende abstellen, damit sie dort mitanpacken.

"Der Herbeder" unter stützt die Spendenaktion ebenfalls: Vom Erlös der Anzeigen auf unseren Doppelseiten "Herbede hilft" gehen 25 % ans Schleusenwärterhaus! An dieser Stelle schon einmal ein herzliches Danke an alle, die sich bisher beteiligt haben!













Unsere Leistungen

- Röntgen Ultraschall Endoskopie Chirurgie
- Elektrochirurgie innere Medizin Labordiagnostik
 - alternativmedizinische Behandlungen

In unserer Apotheke können sie während der Sprechstunde die gängigen und notwendigen Arzneimittel für ihr Tier bekommen. Für die verschreibungspflichtigen Medikamente (wie z.B. Antibiotika) ist eine vorherige tierärztliche Untersuchung notwendig.

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr & 16.00 - 19.00 Uhr Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr





Meesmannstraße 13 • 58456 Witten Tel.: 02302/9722-61 • Fax: 02302/9722-62 E-Mail: info@tierarzt-still.de

Erst Salz, dann Kohle

Geschichte der Schleuse Herbede

Wegen des Brandes hat die Untere Denkmalbehörde der Stadt Witten das Schleusenwärterhaus zum "Denkmal des Monats" Februar gekürt. Florian Schrader schreibt dazıı.

"Aus historischer Sicht ist die Schiffbarmachung der Ruhr ein entscheidender Schritt in der Entwicklung des Güterverkehrs in Westfalen. Besonders gefördert wurde die Ruhrschifffahrt, um den Transport von Salz aus den Salinen in Unna-Königsborn zu vereinfachen. Das Salz wurde auf dem Landweg nach Herbede gefahren und von hier aus verschifft, allerdings wurde dann doch die Kohle zum meist transportierten Gut auf der Ruhr.

König Friedrich II. forcierte den Ausbau

In den Jahren 1776-80 gelang es König Friedrich II. von Preußen trotz zahlreicher Schwierigkeiten mit den anliegenden Kleinstaaten, die Ruhr durch Anlage von Schleusen zwischen Langschede südlich von Unna und der Mündung bei Ruhrort in den Rhein durchgehend schiffbar zu machen.

Technische Schwierigkeiten lagen vor allem in dem Wechsel zwischen extrem hohen und niedrigen Wasserständen der Ruhr und in der erhöhten Gefahr der Eisbildung, die durch geringe Strömung überall dort gefördert wurde, wo Stauwehre, sogenannte Schlachten, im Strom lagen. Es handelt sich hierbei um Steindämme, die diagonal durch den Fluss gelegt wurden und so das Wasser zum Mühlenbetrieb und oder Fischfang aufstauten. Sie mussten mittels Schleusen und Schleusenkanälen umgangen werden.

Die Herbeder Schleuse ...

Durch die Herbeder Schleuse wurde auf diesem Weg die sogenannte "Herbeder Ruhrschlacht" umfahren. Dieses Wehr geht auf die frühe Ausnutzung der Wasserkraft der Ruhr durch die Herren von Haus Herbede zurück. Der abzweigende Mühlengraben betrieb das Mühlrad an der Mühle (heute: Ruhrtal 12), diente der nahe gelegenen Kornbrennerei als Abwasserkanal und war ausschlaggebend bei der Standortwahl des Edelstahlwerkes Lohmann, das zu den frühen Industriebetrieben Wittens gehört. Die Herbeder Schleuse selbst wurde 1943 durch die Möhnesee-Katastrophe zerstört.

... und ihr Schleusenwärterhaus

Erhalten blieb jedoch das Schleusenwärterdienstgebäude, das 1835 errichtet worden ist. Es beherbergte den Schleusenwärter, dessen Aufgaben die Aufsicht und Bedienung der Schleuse waren. Die



Werbegemeinschaft Herbede

Wir packen mit an! Gemeinsam einander helfen!

Bitte vormerken:

Herbeder Kindertage am 18. & 19. April







Bauform dieser Dienstgehöfte war durch die Oberbaudeputation des preußischen Staates entwickelt worden und fand an vielen Schleusen der Ruhr Anwendung. Heute sind nur noch wenige Exemplare erhalten.

Das Haus ist typisch für die kleineren Bauten der öffentlichen Hand in Preußen. Es handelt sich um ein eingeschossiges, dreiachsiges Fachwerkgebäude unter einem Krüppelwalmdach mit Pfannendeckung. Das Gebäude wird an der Traufseite mittig erschlossen. Die Haustiefe beträgt zwei Achsen. Die Wetterseite (Westen) des Gebäudes ist verschiefert.

Denkmalschützer müssen prüfen

Es bleibt eine Hoffnung, dass das Schleusenwärterhaus denkmalgerecht wiederhergestellt werden kann und der Stadt Witten als Baudenkmal erhalten bleibt. Zunächst wird das Haus aber einer Prüfung durch die Denkmalbehörde der Bezirksregierung Arnsberg und dem Landschaftsverband in Münster unterzogen. Erst dann wird sich das wahre Ausmaß der Zerstörung zeigen und eine Zukunftsperspektive des Schleusenwärterhauses abzeichnen – bleibt es ein Denkmal? Als beliebtes Ausflugsziel ist die Zukunft jedenfalls schon gesichert.





Gaststätte & Appartements

Öffnungszeiten: Mo. - Mi.: 9 - 14 & 17 - 23 Uhr

Fr.: 9 Uhr - Ende offen Sa.: 10 Uhr - Ende offen So.: 10 - 22 Uhr

Geschl. Gesellschaft auf Anfrage!

Meesmannstraße 54 • Herbede Telefon: 02302/2021903



Dr. med. Thomas SchröderFrauenheilkunde und Geburtshilfe
Vormholzer Str. 13 • 58456 Witten
Tel. 02302-79804 • Fax 02302-75674



25 Jahre Frauenarztpraxis in Herbede

Kassenpraxis Privatpraxis

- Gynäkologische Erkrankungen
- Krebsfrüherkennung
- Tumornachsorge
- Brustultraschall
- Hormonlabor
- belegärztliche Tätigkeit
- ambulante Operationen
- Schwangerschaftsbetreuung
- Ersttrimesterscreening
- erweiterter Ultraschall
- Doppler-Ultraschall
- 3D/4D-Ultraschall
- individuelle Gesundheitsleistungen

Termine nach Vereinbarung. Unser Team freut sich auf Ihren Besuch! Kostenfreie Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Inh. Yvonne Freudenreich Kirchstraße 18 (direkt an der ev. Kirche) 58456 Witten Tel.: 0 23 02/7 71 22 Herbedes urigste Kneipe! Unsere Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. 16 – 23 Uhr Fr. & Sa. 17 – 1 Uhr • So. 17 – 22.30 Uhr • Mi. Ruhetag Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache





"...dann ist nur da, was ich male"

Industrie und Kultur in Form und Farbe – Malerei und Skulptur: So lautet das Motto, unter dem eine Ausstellung steht, die jetzt in den Räumen der Frauenarztpraxis Dr. med. Thomas Schröder eröffnet wurde. Schüler waren bei der Vernissage zugegen, begleitet vom betreuenden Lehrerteam Anke Luther (Konrektorin), Martina Richter, Martin Störte und Karsten Müller. Ganz rechts im Bild oben: Praxisinhaber Dr. Thomas Schröder.

Eine besondere Ausstellung; denn die Kunstschaffenden sind Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse der Förderschule Hiddinghausen. Gemeinsam mit ihren Lehrkräften haben die jungen Menschen die Kunstobjekte geplant, vorbereitet und umgesetzt.

Wahre Kunstwerke!

"Ich freue mich sehr, diese Ausstellung in den Räumen meiner Praxis zeigen zu können. Es sind Bilder und Skulpturen von künstlerisch hohem Anspruch und großer Ausstrahlung zu sehen." Und es sind berührende Texte nachzulesen:

".. dann bin ich ganz ruhig, bin in mir selber drin, dann ist der Kopf ausgeschaltet, dann ist nur da, was ich male."

"Ich bin begeistert, mit welcher Leidenschaft diese jungen Schüler ihre Gedanken und Ideen umgesetzt haben. Es freut mich zu erleben, wie selbstbewusst sie ihre Werke präsentieren." So fasst Thomas Schröder seine Eindrücke in Worte. Sieben von elf der kreativen Schülerinnen und



Ein Exponat der Ausstellung; bestehend aus farbigen Drähten.

Die Ausstellung, die zuvor bereits bei Boesner in Herbede und im Kreishaus in Schwelm zu sehen war, wird in der Praxis in Herbede, Vormholzer Straße 13, noch bis 27. März, immer Mo. bis Fr. von 11.30 bis 12.30 Uhr zu bewundern sein. Weitere Termine sind nach Absprache möglich. Es besteht auch die Möglichkeit, durch Höchstgebot ein Objekt zu ersteigern; der Erlös kommt ausschließlich der Förderschule und somit den Schülerinnen und Schülern zugute.



Jürgen Müller Feuerwehr-Ehrenmitglied

Am 17. Januar 2015 konnte der Löscheinheitsführer, Jörg Fitzke, den Leiter der Feuerwehr Witten, Dipl.-Ing. Donner, den Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr Witten, Herrn Bierhoff, sowie den Geschäftsführer, Herrn Witt, zur Jahreshauptversammlung im Gerätehaus in der Meesmannstraße begrüßen.

Es wurden die dienstlichen Belange des vergangenen und kommenden Jahres besprochen. Unter anderem wurde ein Rückblick auf die 54 Einsätze des Jahres 2014 genommen, darunter auch ein Dachstuhlbrand in Heven. Des Weiteren wurden die Kameraden Timo Bök und Robert Siwek zu Feuerwehrmännern ernannt. Philipp Jürgenliemk und Sebastian Samotzki wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Nach einer Dienstzeit von 6 Jahren als Löscheinheitsführer wurde durch den Leiter der Feuerwehr eine Anhörung der Löscheinheit durchgeführt. Als Ergebnis wurde Löscheinheitsführer Jörg Fitzke für weitere 6 Jahre im Amt bestätigt.

Als Höhepunkt des Abends ist aber die Ernennung von Jürgen Müller zum Ehrenmitglied der Löscheinheit zu sehen. Damit soll die Dankbarkeit für langjährige Mitgliedschaft sowie das Engagement für die Löscheinheit zum Ausdruck gebracht werden. Robert Siwek

Herbeder Feuerwehrleute mit Ehrenmitglied Jürgen Müller und Feuerwehrchef Donner (5. und 4. v. re.)



Testen Sie die Weltneuheit Pure binax! Mit der neuesten Chip-Generation von Siemens.

Pure binax ist mit der neuesten Generation der BestSound Technology ausgestattet, die konsequente Weiterentwicklung einer innovativen Technologie, für deren Grundlagen Forscher von Siemens und der Universität Oldenburg 2012 den deutschen Zukunftspreis erhalten haben. Das Heraushören von wichtigen Informationen in geräuschvoller Umgebung wird beeindruckend klarer und der Höreindruck um ein Vielfaches natürlicher.

So ist Pure binax eine ausgezeichnete Lösung für Menschen, die sich kleine Hörgeräte wünschen, ohne auf eine hervorragende Ausstattung zu verzichten. Es verbindet Hören in HD-Qualität mit geprüfter Feuchtigkeits- und Staubresistenz. Außerdem sind Sie mit Pure und dem drahtlosen Bluetooth-Verbindungssystem easyTek einfach mit der Welt verbunden – endlich wieder gerne telefonieren und fernsehen. Die Tonübertragung ist klar, die Bedienung mit nur einem Knopf extrem leicht.



Pure bina:

BestSound Technology

Life sounds brilliant.



Vormholzer Straße 2 58456 Witten
Tel.: 02302-9730855 www.hoergeraete-steneberg.de

Bahnhofstraße 55 58452 Witten
Tel.: 02302-54791 www.hoergeraete-steneberg.de

Neugierig?

Dann rufen Sie uns noch heute an. Vereinbaren Sie einen Termin für einen Gratis-Hörtest und tragen Sie Pure binax in Ihrem Alltag Probe – kostenlos und unverbindlich. Oder besuchen Sie uns einfach. Wir freuen uns.







Fenster u. Türen in Holz u. Kunststoff I Innenausbau I Rolladenbau I Treppenbau I Parkettverlegung I Dachausbauten I

Telefon: 023 02/9 70 17 · Telefax: 023 02/9 70 18

Positive Stimmung

Sparkasse Witten zieht Bilanz

Die Entwicklung der Wirtschaft zeigte 2014 keinen einheitlichen Trend. Nach einem dynamischen Jahresauftakt hat sich die Konjunktur in Deutschland im Verlauf des Jahres merklich abgekühlt. Allein das Konsumklima war im gesamten Jahr 2014 freundlich.

Die Situation im Geschäftsgebiet der Sparkasse Witten weicht nach einer regionalen Umfrage der Industrie- und



"Mit exzellenter finanzieller Expertise sowie individueller und passgenauer Kundenberatung konnte sich unser Haus erneut als erste Adresse vor Ort behaupten: mit einem weiteren ersten Platz beim CityContest 2014. Die Auszeichnung bedeutet eine erneute Bestätigung für unsere auf nachhaltige Kundenbindung angelegte Philosophie. Offenbar ist den geschulten Testkunden von Focus-Money das Thema ,Ganzheitliche Kundenberatung' genauso wichtig wie uns. Schließlich sind Ausgangssituation und Ziele bei jedem unserer über 55 000 Kunden anders gelagert - und erfordern individuelle Lösungen statt 08/15-Beratung.

Mit unseren 14 Standorten in Witten bieten wir zudem den Sparkassenkunden deutlich mehr Geschäftsstellen als alle anderen Kreditinstitute in Witten zusammen. Und diese – ausdrücklich nicht nur geografische – Kundennähe ist für uns auch in Zukunft Verpflichtung und Ansporn zugleich."

Ulrich Heinemann, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Witten

Handelskammer positiv von der bundesweiten Entwicklung ab: Ein Vergleich der Ergebnisse der Herbstumfrage 2014 mit denen des Vorjahres zeigt, dass die Zahl der Unternehmen, die die gegenwärtige Lage als gut bezeichnen, von 28 % auf 34 % gestiegen ist. Lediglich 11 % schätzen sie als schlecht ein – 4 %-Punkte weniger als vor einem Jahr.

Gedämpft wird dies von den Geschäftserwartungen. Sie fallen erstmals seit 2012 wieder verhaltener aus. Die internationalen Krisen wirken sich sowohl auf die Exportaussichten als auch auf die geplanten Investitionen aus.

Auf das Ergebnis der Sparkasse Witten in 2014 hat sich diese Entwicklung unterschiedlich ausgewirkt: Das Kreditvolumen konnte um rund 25 Millionen Euro auf über 1,4 Milliarden Euro ausgeweitet werden. Die Investitionsbereitschaft der Unternehmen war aber gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Mehr als ein Drittel des Zu-

wachses entfiel auf die Kreditnachfrage der privaten Kunden, die das historisch niedrige Zinsniveau genutzt haben. Die derzeit ausgelegten Kredite der Sparkasse wurden wie folgt verwendet: 49 % Wohnungsbaudarlehen, 32 % Darlehen an Geschäftskunden, 8 % Kontokorrentkredite, 8 % Darlehen an Privatkunden und 3 % Bürgschaften.

Die Entwicklung der Einlagen von Kunden war bei der Sparkasse Witten in 2014 ebenfalls durch das Zinsniveau und die Konjunktur geprägt. Die Politik der Europäischen Zentralbank nahm keine Rücksicht auf die berechtigten Interessen der Sparer, die bemüht sind, Rücklagen für private Alters- und Risikovorsorge zu bilden. Die Bereitschaft, sich langfristig zu binden, fällt eher gering aus.

Die hohe Konsumbereitschaft hat durch niedrige Verzinsung der Geldanlagen einen deutli-

Warum wir nicht Bank heißen?

oer unterschied beginnt beim Vamer

wirsind den Menschen Verpflichtet:

50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die 9anze Region. Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen von morgen, weil wir

an Sie und die ZUKUNFT glauben. Schon heute haben wir ZUM BeiSpiel die meistgenutzte Finanz-APP. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www. Sparkasse. de Sparkasse vor Ort und venn's UM Geld 9eht-Sparkasse.

Sparkasse. Gut. Gut für Witten . Gut für Sie.



chen Anschub erhalten. Gerade vor diesem Hintergrund ist es erfreulich, dass die Einlagen der Sparkassen-Kunden trotzdem um 27 Millionen Euro gewachsen sind.

Für Fragen um die Vermögensbildung ist – insbesondere in diesen Zeiten – ein kompetenter Partner von größter Wichtigkeit. Deswegen sind Vorstand und Mitarbeiter stolz darauf, dass die Sparkas-

se 2014 zum 4. Mal in Folge von der Finanzzeitschrift Focus-Money zum besten Kreditinstitut in Witten ausgezeichnet wurde.

Unverändert lag der Sparkasse die Unterstützung von Sport und Vereinen, sozialen Organisationen, Bildungseinrichtungen sowie auch der Kunst und Kultur am Herzen: Die Ausgaben in Form von Spenden und Sponsoringmaßnah-

men beliefen sich auf fast eine halbe Million Euro.

Insgesamt ist der Sparkassenvorstand mit der Entwicklung in 2014 zufrieden und vorsichtig optimistisch, dass das neue Jahr ähnlich verlaufen wird. Eine spürbare Ausweitung des Geschäftsvolumens erscheint jedoch wenig wahrscheinlich. Ein Wachstum um jeden Preis ist keine Option. Die Sparkasse ist sich vielmehr ihrer Verantwortung gegenüber ihren Kunden und der Region bewusst und sieht daher den Schwerpunkt, primär den Finanzierungs- und Anlagebedarf privater und mittelständischer Kunden im Geschäftsgebiet zu erfüllen – und diese als kompetenter und serviceorientierter Dienstleister zu begleiten. So sollte auch für 2015 eine stabile Ertragslage erwartet werden dürfen.

Blick nach



Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 09.30 - 13.00 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr

14.30 - 16.00 Uhr Sa.: 09.30 - 13.00 Uhr



WIR KÜMMERN UNS UM IHRE

AUGEN, AUCH WENN

SIE WOANDERS SCHON
VERZWEIFELT WAREN!



Großes Doppeljubiläum

Seit dem Jahr 1865 ist die Firma Gathmann in Bochum-Stiepel ansässig, zunächst als Schmiede für landwirtschaftliche Geräte und nun seit 10 Jahren als Partner für Forst- und Gartentechnik.

Dieses Doppeljubiläum wirft seine Schatten voraus und wird mit einer großen Hausaustellung am 18. April gebührend gefeiert. Von 9-17 Uhr sind alle herzlich eingeladen, sich über unsere umfangreiche Produktpalette der Gartentechnik zu informieren, auszuprobieren, oder einfach nur umzuschauen. Ein Rahmenprogramm mit großer Verlosung und Kinderaktionen sowie kulinarische Spezialitäten runden das Angebot ab. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.











Elektroinstallationen · Antennenanlagen · Kommunikationstechnik VDE/BG Sicherheitsmessungen · Lichtideen und Konstruktion Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Elektrotechnik Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder gemäß DIN 14676

Kosterstraße 47 44797 Bochum © 02 34 / 79 73 24 Fax 02 34 / 338 44 70

info.ralf-moeller@t-online.de

Niederlassung: Gießereistraße 3 45527 Hattingen © 0 23 24 / 91 93 90 3

www.zum-elektriker.de



Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 09.30 - 13.00 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr

Sa.: 09.30 - 13.00 Uhr

Sonnenbrillen in Ihrer Stärke





Blick nach







Die Inhaber Ralf, Martina und Sebastian Dreier (hinten v. r.) stoßen mit ihren Angestellten Gabriele Gerhard und Melanie Zittlau an

Individueller Blumenschmuck

als Geschenk, zur Tischdekoration für Hochzeiten und andere Feiern

Ralf Dreier

Wir lieben Blumen

Floristik · Trauerbinderei · Grabgestaltung · Grabpflege Stiepeler Straße 142a · 44801 Bochum · 0234/771075 info@blumen-dreier.de · www.blumen-dreier.de Am Valentinstag, dem 14. Februar, feierte Blumen Dreier an der Stiepeler Straße 142 a in Bochum 25-jähriges Geschäftsjubiläum.

Viele Gratulanten kamen, um mit den Geschäftsinhabern und dem Team anzustoßen. Floristik und Eventdekorationen sowie friedhofsgärtnerische Arbeiten in Verbindung mit Grab-/Dauergrabpflege und Grabbepflanzung sind die Hauptaufgabenfelder der Friedhofsgärtnerei. In den 25 Jahren konnte durch Kontinuität sowie Betriebsübernahmen ein Betätigungsfeld für rund 10 Arbeitskräfte geschaffen und erhalten werden. Dauergrabpflege und die Präsenz auf allen Bochumer Friedhöfen geben der gärtnerischen Abteilung Stabilität. Durch Modernisierung der Verkaufsräume erhält die Floristik mit dem Schwerpunkt Hochzeiten und Events neuen Glanz. Wenn das kein Grund zum Feiern ist ...

Für Sie unterwegs in Herbede und Stiepel!

Brille BonoW

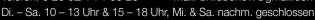
www.Brille-Bonow.de

Gleitsicht auf Probe – jetzt neu

Gleitsicht erst einmal ausprobieren? Vorteile und Möglichkeiten bereits im Vorfeld individuell und unverbindlich auf Ihre Bedürfnisse anpassen lassen.

Fragen Sie nach!

Elberfelder Str. 8, 58452 Witten Telefon: 0 23 02/1 71 55 26 Handy: 01 57/78 25 31 68 Mail: brillebonow@gmail.com





Kreuzfahrten mit Stil und Tradition

Auf den Weltmeeren fährt mittlerweile eine große Anzahl von Kreuzfahrtschiffen unterschiedlichster Kategorie und Größe.

Eine lange Tradition hat die MS Astor. 2010 komplett modernisiert, bietet sie für maximal 578 Passagiere eine exzellent ausgewogene Mischung aus erstklassigem persönlichem Service, Entschleunigung und anspruchsvoller Unterhaltung. Dank

idealer Schiffsmaße kann die Astor auch kleinere Häfen ansteuern.

Phoenix Reisen bietet mit der **MS Amadea** den neuen Schauplatz für die wohlbekannte Fernsehserie "Das Traumschiff". Mit den beiden anderen Schiffen, der MS Artania und der MS Albatros, wird ein familiäres Ambiente mit einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis geboten.

Eine Kreuzfahrt mit der **MS Berlin**, renoviert in 2014, bietet für 412 Passagiere eine sehr

private, entspannte Atmosphäre. Von vielen Gästen sehr geschätzt, sorgt die deutschsprachige Crew für einen unvergesslichen Aufenthalt an Bord.

Sicher haben wir Ihre Neugier geweckt - hier ein Angebot zum Kennenlernen:

✓ MS Berlin 26.03. - 04.04.2015

- ab/bis Venedig mit folgender Route -Paxxos - Pylos - Santorin - Piräus/Athen -Passage Kanal von Korinth - Saranda-Kotor-Sibenik:

Sonderpreis inkl. Bordguthaben 100.- Euro bei Buchung einer Außenkabine

- Außenkabine ab 979.- p.P.
- Innenkabine ab 799.- p.P.
- An-/Abreise per Bus ab 199.- p.P.
- An-/Abreise per Flug ab 299.- p.P



Meesmannstr. 47 • 585456 Witten • Tel.: 02302 - 9 17 50 50 • Fax: 02302 - 91750 59 • www.storchmann-reisen.de

Volksbank Sprockhövel eG



Die nächsten 50 Jahre

50 Jahre Volksbank Sprockhövel: Dieses Jubiläum hat das erfolgreiche Geschäftsjahr 2014 entscheidend mit geprägt.

Gut eine Woche lang feierte das Team im März zusammen mit vielen Mitgliedern, Kunden und anderen Besuchern. ,50 Jahre regionale Verbundenheit' lautete das Motto im Jubiläumsjahr. "Passend dazu haben wir die Volksbank Sprockhövel Mitgliederstiftung gegründet", so Vorstandvorsitzender Rudolf Hermanns. Mit der Stiftung kann die Bank künftig nachhaltig die Region fördern. Sozialprojekte, Kulturförderung, Sportvereine und viele andere Institutionen

im Geschäftsgebiet profitieren davon. In diesem Zusammenhang gibt es aktuell ein ganz besonderes Ergebnis zu vermelden: "Die Stiftung ist mit einer Million Euro bereits jetzt voll dotiert, also deutlich schneller als eigentlich geplant", freut sich Rudolf Hermanns.

403 Millionen Kundeneinlagen

Eine Herausforderung war und ist die Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank. Hinzu kam bundesweit die leichte Konjunkturdelle im Herbst. Das aber hat die Volksbank Sprockhövel nicht bremsen können. Im Gegenteil: Das engagierte Team hat 2014 die guten Ergebnisse

der Vorjahre weiter ausgebaut. Die Bilanzsumme stieg um 12 Millionen Euro auf aktuell 480 Mio. Euro. Ein Plus von 2,42 Prozent. Die Kundeneinlagen sind trotz eines intensiven Wettbewerbs um 3,25 Prozent auf gut 403 Millionen Euro gestiegen. Bei den Kundenkrediten (+ 5,25 Prozent) verweist der Vorstand auf ein organisches Wachstum. Die Summe kletterte von 294 Mio. Euro in 2013 auf jetzt 310 Millionen Euro.

Für die genannten Erfolge sind laut Rudolf Hermanns zwei Dinge entscheidend: Zufriedene Mitglieder und Kunden sowie ein sehr gut eingespieltes Mitarbeiterteam. Auf beides kann die Volksbank Sprockhövel auch in Zukunft bauen.

"Unser Geschäftsmodell kommt an. Die Menschen in der Region sehen in uns immer mehr die Bank, bei der Mitbestimmung und Mitgestaltung ebenso selbstverständlich sind wie Finanzkompetenz, Nähe und Transparenz", betont der Vorstandsvorsitzende.

112 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit für die Volksbank tätig, davon 10 Auszubildende. Die Ausbildungs- und Weiterbildungsrate ist hoch. "Auch hier nehmen wir unsere Verantwortung in besonderem Maße wahr", begründet Michael Vogelsang vom Vorstand die auch für 2015 gültigen großen Anstrengungen im Aus- und Weiterbildungsbereich.

Das niedrige Zinsumfeld, die teuren regulatorischen Anforderungen und die angesichts der weltweiten Krisen nur schwer vorherzusagende Wirtschaftsentwicklung sind laut Vorstand die zentralen Herausforderungen für dieses Jahr. Denen begegnet die Bank, indem sie ihr Geschäft passgenau an den Bedürfnissen der Kunden ausrichtet, ein besonderes Augenmerk auf das Kostenmanagement legt und das genossenschaftliche Profil wahrt.

Mehr Frauen im Chor GC 1868 Durchholz plant für 2015

Die Sänger und Sängerinnen des Gemischten Chors "GC 1868 Durchholz" haben am 19. Januar ihre Jahreshauptversammlung durchgeführt.

Nach Annahme des Berichtes über das abgelaufene Vereinsjahr wurde über die anstehenden Aktivitäten des Vereins gesprochen. Der Verein hat bereits viele Frauen in den Chor aufgenommen und freut sich über jeden neuen Sänger bzw. jede Sängerin, die den Weg nach Durchholz findet.

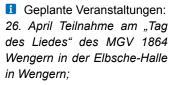
In diesem Jahr fanden die turnusmäßigen Vorstandswahlen mit folgendem Ergebnis statt:

1. Vorsitzender Friedhelm Oberste-Padtberg; 2. Vorsitzender und Geschäftsführer Axel Waßermann; Kassiererinnen Brigitte Krause und Gudrun Etter; Notenwart: Erwin Kienetz; Stellvertreter Karsten Balkenhol. Zu Kassenprüfern wurden die Sängerinnen Angela Hölscher und Anette Hartmann einstimmig gewählt.

Der Verein wird im musikalischen Bereich auch weiterhin sein Repertoire vergrößern, um ihn auch für jüngere Interessenten/innen attraktiv, offen und lebendig zu gestalten. Ebenso wird der Chor seine gesellschaftlichen Verpflichtungen zur Zufriedenheit der

Durchholzer Bürger und aller Freunde des Vereins wie schon in den vergangenen Jahren wahrnehmen.

Die Chorproben finden montags im Gemeindesaal der Schöpfungskirche zu Durchholz in der Zeit von 17.45 bis 19.15 Uhr statt. Wer Interesse am Gesang und dem Vereinsleben hat, möge einfach den ersten Vorsitzenden Friedhelm Oberste-Padtberg (Tel:. 02302/75683) oder Geschäftsführer Axel Waßermann (Tel.: 02302/73702) anrufen.



- 31. Mai Teilnahme am Frühschoppen des MGV Bommerholz in der Elbsche-Halle;
- 7. Juni Singen im Gottesdienst mit anschließendem Fest;
- 2. August Singen beim Sommerfest des MGV Einigkeit Schwelm;
- 27. September Konzert in der Schöpfungskirche zu Durchholz, Beginn 17 Uhr;
- 21. Dezember letzte Probe im St. Josefs-Haus in Herbede18. Januar 2016 Jahreshauptversammlung um 17.30 Uhr/

Schöpfungskirche Durchholz.



Letztes Sommerfest unter dem Motto: Die Welt ist bunt.
Foto: Helr

Foto: Helmut Gaul

50 Jahre spielen und toben Der ev. Kindergarten feiert Geburtstag

Nachdem die Evangelische Kirchengemeinde Herbede im letzten Jahr den 200. Jahrestag der Widereinweihung des Kirchenschiffes feierte, steht in diesem Jahr ein weiterer wichtiger Geburtstag an. Unser Kindergarten wird am 22. März 2015 fünfzig Jahre alt.

Die Erzieherinnen um die Leiterin Melanie Kunze laden jetzt bereits dazu ein und freuen sich auf ein fröhliches Fest mit Kindern, Eltern und Gemeindemitgliedern. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Ein Programmpunkt bezieht sich auf die Geschichte des Kindergartens. Dazu werden

Lindergapten 💥

Zeitzeugen, die in den 50 Jahren Kontakt mit dem Kindergarten hatten, gesucht. Frau Kunze fragt: "Wer kann als Kind, Elternteil, Oma oder Opa, als Nachbar oder Mitarbeiter von seinen Erfahrungen und Erlebnissen berichten? Wer erinnert sich gern an besondere Veranstaltungen oder Personen? Wer kennt Anekdoten oder hat Fotos von früher?"

Sie und ihre MitarbeiterInnen würden sich freuen, wenn sich möglichst viele melden würden unter der Tel.-Nr. 02302-71424 oder per E-Mail an kiga-herbede@kirche-hawi.de



Stiftung
Warentest
Der Herbeder 263



Reisebüro nicht teurer als Online-Buchung

Neue "test"-Untersuchung

Wer im Reisebüro bucht, zahlt in der Regel nicht mehr als Onlinekunden und kann eine Menge Zeit sparen, weil ihm die eigene Recherche abgenommen wird. Das ist das Ergebnis einer neuen Untersuchung von "Stiftung Warentest", nachzulesen im "test"-Heft 2/2015.

Eine Analyse der Forschungsstelle Urlaub und Reisen (FUR) hatte ergeben, dass die Deutschen im Jahr 2005 lediglich elf Prozent ihrer Reisen im Internet buchten, im Jahr 2013 waren das bereits 31 Prozent. Doch hier herrscht laut "test" ein erhöhtes Risiko: Im Internet könne es "schon mal passieren, dass man ein angebliches Schnäppchen bucht und bezahlt, das es gar nicht gibt". Auch bei scheinbar seriösen Anbietern komme es vor. "dass dem Kunden Posten untergejubelt werden, die er gar nicht wollte, eine Versicherung zum Beispiel. Oder die Anbieter schlagen während des Buchungsprozesses horrende Gebühren auf. Viele Urlauber scheuen auch mögliche Risiken bei Onlinezahlungen".

Vorteil der Reisebüros sei die persönliche Beratung. Sie verkauften zudem seriöse Angebote, und der Kunde könne oft traditionell per Rechnung bezahlen. Am besten seien die Berater der Reisebüros den Kreuzfahrtwünschen der angeblichen Kunden (Tester) nachgekommen. Diese Schiffsreisen seien begehrt und hätten mit die höchsten Wachstumsraten im Tourismus. Reisebüros würden mit Informationen und Schulungsangeboten geradezu bombardiert. Die Prüfungsanforderungen der Tester hätten am besten Reisen mit Schiffen der Reedereien Aida und Tui Cruises erfüllt.

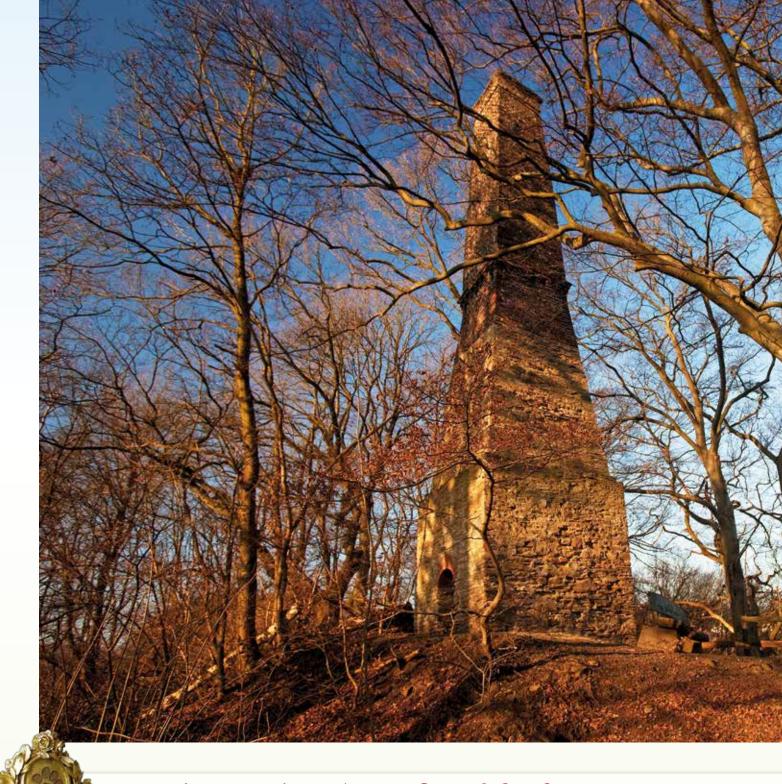
So wurde getestet

Im Test: 15 überregional bedeutende Reisebüroanbieter (Kooperationen, Ketten-, Filial-, Franchisesysteme), die für Verbraucher durch eine Dachmarke als Verbund erkennbar sind. 16 geschulte Tester ließen sich in den Regionen Hamburg, Berlin, Frankfurt am Main/Wiesbaden, Düsseldorf/Köln und München/Nürnberg pro Anbieter in fünf verschiedenen Reisebüros beraten und protokollierten die Testberatungen in standardisierten Dokumentationsbögen. Jeder Anbieter sollte für fünf verschiedene Reisewünsche (Pauschalreise, Kreuzfahrt, Last-minute, Frühbucher, Rundreisen), die den Testern detailliert vorgegeben waren, mindestens ein passendes Angebot machen.









Veras (un-)maßgebliche Spürnase

Menschen sind doch komische Geschöpfe. Während ich den Kurzurlaub in den Alpen in vollen Zügen genoss (ja, Zug gefahren bin ich sogar auch) und durch den tiefen Schnee sauste, entspann sich zwischen

Daheimgebliebenen und Urlaubern ein Unsinns-Dialog per WhatsApp.

Angefangen hatte alles mit der Aufforderung

aus der Heimat, bei der Ankunft doch mal ein Foto zu schicken. "Dann isses doch dunkel!", war die logische Antwort. "Vom Obstler!" wurde deshalb alternativ vorgeschlagen.

"Woher hast Du gewusst, dass der Obstler der höchste Berg hier ist?", wollten die Urlauber von der Daheimgebliebenen wissen. "Ach, Allgemeinbildung und so", war die bescheidene Erklärung. Am nächsten Morgen wurde dann ein richtiges Alpenpanorama verschickt



... und so kommentiert: "Die Obstler-Gruppe in ihrer vollen Schönheit. Die höchste Erhe-







Sichern Sie jetzt Ihre Türen und Fenster!



Einbruchschutz

für Ihre Türen und Fenster Sicherheitsbeschläge & Schlösser inkusive fachgerechter Montage.

Meesmannstraße 48 – 50 • 58456 Witten-Herbede Tel.: 0 23 02/7 34 21 • www.moebel-fischer.de • info@moebel-fischer.de

Mobil: 01 77/6 48 45 31 Fax: 0 23 02/7 60 22 99 ute.schlager@tankstelle.de

Täglich durchgehend von 6.00 bis 22.00 Uhr geöffnet www.aral.de

» Aral Store» Petit Bistro

» SuperWash

» Mobilfunk

» EC-Cash» Aral Schmierstoffe

Aral - Tankstelle Ute Schlager
Wittener Straße 71 • 58456 Witten • Tel.: 02302/76 02 98

bung ist übrigens die Marille."
"Wunderschön! Kann im Hintergrund ganz schwach den
Ouzo erkennen", kam die pfiffige Deutung – und die Richtigstellung prompt: "Der Ouzo
gehört aber schon zur Lakritz-Gruppe südlich der Grappa-Kette!"

"Genau, östlich davon schließt sich der Raki-Zug an. Ganz weit im Westen waren wir mal in den Pernods und im Pastis-Gebirge."

Am Tag darauf ging der weinselige Dialog weiter: "Heute

Morgen mussten wir über den Fernet-Pass, um Nachschub zu holen. Eine sehr kurvenreiche Strecke, die man nur mit einer gehörigen Anzahl von Umdrehungen meistern kann. Hinzu kommt gelegentlich die Gefahr des Tunnelblicks. Haben aber alles bestens gejägermeistert", berichteten die Urlauber - und schlossen gleich noch eine weitere Reiseempfehlung an: "Warst Du schon einmal in den östlichen Whiskeys? Das ist der Gebirgszug in den Highlands, in dem nur Singles leben und die Luft sehr malzig ist. Überall stehen 12 und 15 Jahre alte Holzfässer herum, die das Fortkommen erschweren. Obwohl man auf Jamaika mehr rum-kommt, ist die Fahrt in die Whiskeys sehr empfehlenswert. Sie führt anfangs durch die Doppelkorn-Kammer des Landes. Den Rückweg wählst Du am besten durch Wacholder-Schutzgebiete. Wenn Du den Down-Underberg hinter Dir gelassen

hast, empfiehlt sich noch eine kurze Einflöß-Fahrt auf dem Gin-River – unbedingt mitmachen!", rieten die Reisenden und endeten mit den Worten: "... hach, was ist die Welt doch schön, wenn man mal aus der Herbeder Tropfensteinhöhle herauskommt".

"Genießt es, ihr Lieben!" Das taten wir auch!



Tornistertag – Sturm im Autohaus

"Unsere Zusammenarbeit hat sich einmal mehr bewährt", konnte Edith Winkelmann, Inhaberin von Storchmann, den 10. Tornistertag bilanzieren. Und auch Bettina und Wilfried Kogelheide vom Autohaus Kogelheide als Gastgeber waren erfreut. So viele Besucher wie in diesem Jahr hatten die Veranstalter des Tornistertags noch nicht gesehen.

Da kamen Kinder mit ihren Eltern, mit den Großeltern, mit Bekannten und Nachbarn, um sich über die Neuheiten des Marktes zu informieren. Aus Herbede, aus der näheren oder der ferneren Umgebung. Zeitweilig gab es kaum ein Durchkommen - und das in den geräumigen Verkaufsräumen des Autohauses Kogelheide. Da wurde anprobiert und vielfach auch zum Mes-



Tornistertag von Storchmann im Autohaus Kogelheide: Hier war mächtig was los.

se-Preis zugeschlagen. Der Einschulung steht somit nichts mehr im Wege ...

Während das Personal von Storchmann die Eltern umfassend über die verschiedenen Tornister-Modelle informierte, klärte die Ergotherapeutin Christina Fantasia u.a. über Grafomotorik und Stifthaltung auf. Was sonst noch zur Einschulung zu beachten ist, darüber informierten zahlreiche weitere Aussteller. Das Fotostudio Kristina Bruns zeigte schon mal, wie der erste Tag

im "Ernst des Lebens" fotografisch perfekt gestaltet werden kann, Anja und Bernd Erdelmann backten Waffeln, was das Zeug hielt. Die Volksbank Sprockhövel und das Reisebüro Storchmann waren dabei, ebenso die Verkehrswacht Witten und draußen vor der Tür die Feuerwehr Herbede mit zwei Einsatzfahrzeugen und Mitgliedern der Jugendfeuerwehr.

Ganz heiß waren die Kids wieder auf das Gewinnspiel von Storchmann: Mit einer Ge-

winnkarte ausgestattet, konnten sie sich an den einzelnen Ständen einen Stempel abholen. Vielleicht wartet ja schon in Kürze ein schöner Gewinn aus dem Schulbedarfs-Angebot von Storchmann auf sie...



Neues Team in der Vormholzer Ganztagsschule



Der offene Ganztag der Grundschule Vormholz wird seit dem 1. Februar vom Team des Deutschen Roten Kreuzes betreut.

Die Kinder, die Eltern und das Kollegium freuen sich im zweiten Schulhalbjahr auf die konstruktive Zusammenarbeit, neue Angebote und viel Spiel und Spaß. Das 5-köpfige Team betreut die Schüler und Schülerinnen bis 16 Uhr. In dieser Zeit essen die Kinder gemeinsam zu Mittag, machen ihre Hausaufgaben und können dann ihre Zeit sinnvoll und kreativ mit Freunden verbringen. Bei der Hausaufgabenbetreuung wird das Team zusätzlich durch vier Studenten erweitert.

um eine bestmögliche Unterstützung für Schüler und Schülerinnen mit besonderem Lernbedarf zu gewährleisten. Außerdem bietet die OGS eine kontinuierliche und verlässliche Ferienbetreuung an.

Die ganze Schulgemeinschaft wünscht allen neuen Kolleginnen und Kollegen einen guten Start

Spende fürs Kinderhospiz

Eine überaus erfreute Birgit Schyboll, Vorsitzende des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e. V., konnte am 10. Februar, dem offiziellen Tag der Kinderhospizarbeit, eine Spende der Marriott Hotels im Revier in Höhe von 4600 € entgegennehmen. Bereits zum achten Mal riefen das Renaissance Bochum Hotel, das Courtyard by Marriott Bochum Stadtpark sowie das Courtyard by Marriott Gelsenkirchen Gäste, Partner und Mitarbeiter zur Spende für

den Kinderhospizdienst in Herbede auf. Im Advent starteten die Marriott Hotels im Revier ihre jährliche Wunschbaumaktion, bei der sich alles um die Wünsche der Kinder drehte und ausliegende Wunschkarten gegen einen Spendenbetrag eingelöst werden konnten. Die Direktoren der Marriott Hotels – Dirk Kahle, Heike Sklors und Dino Klass – bekräftigen bei der Scheckübergabe, diesen Betrag 2015 noch einmal steigern zu wollen.



Scheckübergabe: Dirk Kahle (Manager Renaissance Bochum Hotel), Birgit Schyboll (Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V.), Heike Sklors (Manager Courtyard by Marriott Bochum Stadtpark), Dino Klass (Manager Courtyard by Marriott Gelsenkirchen, v.lks.).



Sternenkinder

Anzeioe

Es ist ein Thema, über das nicht gern gesprochen wird, weder in der Öffentlichkeit noch im Privaten. Der Tod eines Kindes ist das Schlimmste, was Eltern passieren kann. Egal wie und in welchem Alter das Kind stirbt, für die Eltern ist nach dem Verlust nichts mehr, wie es einmal war. Es beginnt eine neue Zeitrechnung.

Viele Kinder sterben bereits, bevor sie das Licht der Welt erblicken konnten. 10 bis 30 Prozent aller Schwangerschaften enden mit einer Fehlgeburt. Die meisten Embryonen sterben in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft. Doch es können auch erst nach den kritischen 12 Wochen Komplikationen auftreten. So verlor Klara Bierhoff, Ehefrau von Oliver Bierhoff, dem Manager der deutschen Fußball-Nationalmannschaft, ihr Kind im achten Schwangerschaftsmonat, und es kam zu einer Totgeburt. Als Totgeburten bezeichnet man Kinder, die nach der Entbindung keine Lebenszeichen wie Herzschlag oder Atmung zeigen und mehr als 500 Gramm wiegen.

Dagegen werden Kinder, die weniger als 500 Gramm wiegen und kein Lebenszeichen äußern, als Fehlgeburt bezeichnet. Laut der deutschen Personenstandsverordnung müssen sie nicht beurkundet werden. Die Eltern von Fehlgeburten haben jedoch einen Bestattungsanspruch. Viele nutzen ihn, da sie ihr Kind nicht mit dem Kliniksondermüll "entsorgen" lassen möchten. "Eine Bestattung spielt für die Abschiednahme im Speziellen und für die Trauerarbeit im Allgemeinen eine wichtige Rolle", ist sich Petra Hohn, erste Vorsitzende des Bundesverbands verwaister Eltern in Deutschland e.V., sicher. Bis vor 15 Jahren bekamen auch Totgeburten über 500 Gramm im

Personenstandsregister keine Namen, sie wurden lediglich mit dem Vermerk des Geschlechts aufgenommen.

Würdevolle Bestattung

Vor dem 19. Jahrhundert wurden Fehlund Totgeburten oftmals zwischen den Gräbern oder Särgen beigesetzt. Im Zuge der Industrialisierung und selbst nach dem Zweiten Weltkrieg noch wurde der Bestattung von Sternenkindern, wie früh verstorbene Kinder auch genannt werden, jedoch wenig Beachtung geschenkt. Immer wieder mussten Eltern darum kämpfen, ihre fehlgeborenen Kinder bestatten zu dürfen.

Was sich geändert hat

Fehlgeburten, die aufgrund ihres geringen Gewichts nicht ins Personenstandsregister aufgenommen werden, existierten rein rechtlich gar nicht und konnten deshalb vielerorts auch nicht bestattet werden. Viele Eltern forderten deshalb, das Gesetz zu ändern und auf eine starre Gewichtsgrenze zu verzichten, so dass allen Embryonen die Möglichkeit einer würdevollen Bestattung gegeben ist. Durch das Inkrafttreten des Personenstandsrechts-Änderungsgesetzes (PStRÄndG) vom 7. Mai 2013 ist eine Beurkundung von Sternenkindern in die Personenstandsregister zwar nicht umgesetzt worden, jedoch besteht nun die Möglichkeit, eine Bescheinigung über die Existenz des Kindes vom Standesamt zu erhalten. Somit wird das Sternenkind mit einem Namen im Personenstandsregister verzeichnet - und kann auf einem Friedhof bestattet werden.

Wenn Sie Fragen haben, wir helfen gern weiter:

02302/97017

Ihre Familie Witthüser

Ihr Herbeder Bestattungsunternehmen

Witthüser informiert



Witthüser Bestattungshaus Witthüser (

Bestattungen jeglicher Art · Erledigung aller Formalitäten Tag & Nachtdienst · Sterbegeldversicherung Überführung · Druckerei

Büro · Durchholzer Str. 53 · 58456 Witten Ladenlokal · Meesmannstraße 36 · 58456 Witten Tel.: +49 (0) 2302 - 97017 · Fax.: +49 (0) 2302 - 97018 info@bestattungen-witthueser.de www.bestattungen-witthueser.de



Immer ein offenes Ohr

Lenkt seit 2007 die Geschicke der Wohnungsbaugenossenschaft Herbede: Evelin Fischer

Sie ist Vormholzerin durch und durch. Geboren in der Vormholzer Straße, aufgewachsen am Vormholzer Ring und in der August-Schmidt-Straße, wohnt Evelin Fischer jetzt in der Karl-Legien-Straße – und leitet dort die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Herbede. "Mich kennt jeder hier", sagt sie, und auch sie kennt – fast – jeden. Was einen durchaus positiven Nebeneffekt hat für ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin.

So ist sie denn für viele der Mieter der rund 200 Genossenschafts-Wohnungen in Vormholz das "Mädeben chen", das einem von Kindesbeinen vertraut ist. Und deshalb geht man auch gern in ihr Büro zu einem Pläuschchen - oder holt sich einen guten Rat. "Viele haben ia auch einfach nur Redebedarf", hat die rührige Geschäftsführerin festgestellt. Vor allem die älte-

Vor allem die älteren Leute kämen

gern zu einem Gespräch. "Manche wohnen hier schon 40 oder 50 Jahre." Rund 60 Prozent der Mieter der Wohnungen in Vormholz gehören zu den Älteren, gut 40 Prozent zu den Jüngeren. Auch ihnen gilt ihr Augenmerk: "Junge Familien suchen heute größere Wohnungen, möglichst mit mehreren Kinderzimmern." So würde inzwischen, wenn zum Beispiel zwei frei gewordene kleine Wohnungen nebeneinander liegen, eine große Wohnung daraus gemacht. Das geschehe momentan in einem Haus, das gerade saniert würde. Ein geplanter Leerstand quasi, zum Renovieren. Ansonsten muss die Genossenschaft nicht über Leerstand klagen.

Neben größeren Wohnungen fänden junge Familien im grünen Umfeld auch viele Angebote für Kinder – etwa "den Bolzplatz in der Nähe, den städtischen Kindergarten, die Vormholzer Grundschule oder das Hallenbad", zählt die Mutter einer heute 26-jährigen Tochter auf. Auch für die Senioren werde umgeplant. So entstünden bei Renovierungen mehr altengerechte Wohnungen. Wie jetzt in der einstigen Pizzeria in der Otto-Hue-Straße, die zu einer ebenerdigen Wohnung mit Terrasse und kleinem Garten umgebaut werden soll.

Ebenerdig ist seit dem Umzug von der Otto-Hue-Straße in die Karl-Legien-Straße nun auch das Büro der Geschäftsführerin zu erreichen: "Jetzt können Besucher auch mit dem Rollator hier rein", freut sich Evelin Fischer. Das Haus, in dem die Genos-

senschaft jetzt residiert, hatte früher zur Hälfte der Sparkasse gehört. Nach deren Aufgabe der Filiale in Vormholz (den Geldautomaten gibt es noch) hatte die Genossenschaft auch diesen Teil des Gebäudes gekauft. Auf dem Platz davor gibt es seit Anfang des Jahres eine Neuerung: den Wochenmarkt am Mittwochvormittag, an dessen Entstehung Evelin Fischer nicht ganz unschuldig ist: Zusammen mit ihrem nebenamtlichen Vorstandskollegen Frank Nolte hatte sie sich bei Stadtmarketing und Bürgermeisterin dafür eingesetzt - mit Erfolg, wie man sieht: "Ich habe so viel positive Resonanz", sowohl von den Markthändlern wie auch von deren Kunden. So habe eine über 80-jährige Mieterin sie jüngst gelobt: "Der Markt ist das Beste, was Vormholz passieren konnte!" Jetzt freut sich die leidenschaftliche Skifahrerin Fischer schon aufs Frühjahr: "Dann stehen hier mehrere Tische und Bänke für einen gemütlichen Kaffeeklatsch."

Ihr Gesundheits-Express zum Idealgewicht

Ideal-Linie bietet Blitzkur für alle, die es wissen wollen: Bekannte Models hüpfen wenige Wochen nach der Schwangerschaft wieder rank und schlank über den Laufsteg, US-amerikanische Schauspieler können scheinbar ebenfalls auf Knopfdruck abnehmen – was ist ihr Geheimnis?

Was es auch sei, der persönliche Trainer, der Aufenthalt in Abnehmkliniken, eine Diät mit Hormonen oder radikaler Verzicht auf Kohlenhydrate; alles ist entweder extrem teuer oder extrem ungesund. Die Ideal-Linie in Herbede hat sich zwar nun das Ziel der blitzschnellen "Promi-Diät" vorgenommen, bietet jedoch einen eigenen, gesünderen und leichter umsetzbaren Weg dazu an. Das neue Programm "myline express" setzt auf das Verlieren von Fettdepots ganz ohne Hormonzugabe oder radikale Ka-Iorienreduktion. Ein enormes Abnehmergebnis wird trotzdem in kürzester Zeit erreicht, und zwar durch eine Kombination dreier Faktoren, die sich in 25 Jahren Erfahrung bei myline express bewährt haben:

- Die Zufuhr bestimmter natürlicher Lebensmittel, die das Abnehmen beschleunigen
- · Die Zugabe von speziellen

- Vitalstoffen, die den Darm sanieren und somit die Fettverbrennung mobilisieren
- · Ein angepasstes, moderates Fettverbrennungstraining

Das kommt auf alle zu, die im Rahmen von myline express innerhalb von 2 Wochen auf gesunde Weise ca. 4 kg abnehmen möchten: Nur 14 Tage steht eine fett- und kohlenhydratreduzierte Ernährung auf dem Programm, unterstützt durch die Einnahme von Dr. Wolz Vital- und Zellaktivierungsstoffen. In der Kur inbegriffen sind darüber hinaus vier Seminare in 4 Wochen zur langfristigen Verbesserung des Lebensstils sowie regelmäßige Wiege- und Messtermine. "Unser Ziel ist ja nicht nur ein schneller Gewichtsverlust irgendwie", so myline-Trai-Michaela Hohmann. "sondern der Abbau von Fett an den richtigen Stellen, und zwar von Depotfett, damit die schlanke Figur auch schlank bleibt. Außerdem soll der Stoffwechsel aktiviert bleiben, damit Schlacken langfristig besser abtransportiert werden und sich das Hautbild verbessert." Am 5. März um 19 Uhr findet die Infoveranstaltung zum 2. Kurs myline express statt. Im ersten Kurs waren die Teilnehmer sehr erfolgreich und nahmen zwischen 3,5 und 5 kg ab.





Ihre Partner für gutes Wohnen



Witten-Mitte eG Dieckhoffsfeld 1 58452 Witten Tel. 2 81 43 - 0 www.witten-mitte.de

Wohnungsgenossenschaft

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Herbede eG Karl-Legien-Str. 5a 58456 Witten Tel. 7 32 33 www.wohnungsbau-herbede.de





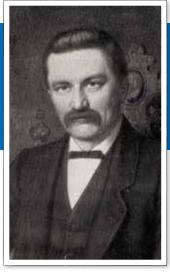


Foto links: Gerhard Koetter, Berger-Denkmal auf dem Hohenstein.

Foto rechts: Archiv Verein für Orts- und Heimatskunde, Louis Berger.

Louis Berger – ein bedeutender Wittener

Sein Denkmal steht weithin sichtbar auf dem Hohenstein. Aber wer war Louis Berger? Gerhard Koetter würdigt seine Persönlichkeit und sein Wirken im Buch "Louis Berger – ein Leben im industriellen und politischen Aufbruch", das soeben neu erschienen ist.

Herausgegeben wurde es vom "Förderverein Westfälisches Industriemuseum Zeche Nachtigall", der dieses für die Wittener Wirtschaftsgeschichte bedeutsame Werk mit großzügiger finanzieller Unterstützung von Sponsoren ermöglicht hat.

Verdienste für Witten

Louis Berger wurde 1829 in Witten geboren. Er hatte entscheidenden Anteil am Aufbau der Gussstahlfabrik, heute Deutsche Edelstahlwerke. Auch darüber hinaus waren seine Verdienste um die Stadt Witten und um das Land in der Bevölkerung unbestritten. Über seine Kindheit und Jugend, seine Verdienste um die Entwicklung des von seinem Vater. Carl Ludwig Berger, gegründeten Gussstahlwerks und über sein politisches Wirken als Abgeordneter im Reichstag und im Preußischen Landtag berichtet Gerhard Koetter ausführlich in dem 92-seitigen, reichhaltig bebilderten Werk.

Lesenswert!

Denn die Darstellung seines Lebens und seiner politischen Ansichten zeigen, dass Louis Berger heute zu Unrecht vergessen ist. Er galt als Fachmann in Eisenbahnfragen; seine Verbindungen nach Russland und zu den Brüdern Nobel waren nicht nur für Witten wichtig – um nur einige Aspekte herauszugreifen. Hervorzuheben auch seine soziale Einstellung: Als liberaler Unternehmer fühlte er sich für seine Arbeiter verantwortlich! Im Alter verfasste er noch ein grundlegendes Buch über seinen Schwiegervater, den Industriepionier Friedrich Harkort, mit dem er diesen und sein Lebenswerk weithin bekannt gemacht hat.

Mit Ecken und Kanten

Louis Berger war ein Mann "mit Ecken und Kanten" – eben von dem Schlag, wie sie gebraucht werden: Seine politischen Ansichten werden heute, wie zu seinen Lebzeiten, nicht überall auf Zustimmung stoßen; doch vieles, was damals gedacht wurde und die Menschen bewegte, hat auch heute noch Gültigkeit! So ist das Buch von Gerhard Koetter nicht nur eine lesenswerte, sondern eine ausgesprochen spannende Lektüre!

Erhältlich ist es im Wittener Buchhandel zum Preis von 8,90 Euro.



V.I.: Matthias Kleinschmidt, Vorsitzender, und Gerhard Koetter, Verfasser

Auch im Sparkassen-Kalender ging es um Berger



Seit 1978 – damals wurde die Sparkasse Witten 125 Jahre alt – bringt das Kreditinstitut

mit viel Engagement jährlich einen eigenen Wittener Monatskalender heraus.

Es soll neugierig gemacht werden auf die Ruhrstadt mit ihren vielen Facetten. Der Sparkassenkalender ist aber nicht nur ein individueller Wandschmuck, sondern auch ein Nachschlagewerk, da neben dem Monatstitel viel Wissenswertes um das Bildmotiv auf den Kalenderrückseiten redaktionell aufgearbeitet ist. Der Kalender für 2015 hat den

Titel "Wittener Schnitzeljagd II", denn es gab 2009 schon einen sehr erfolgreichen Vorgänger. Der Kalender lädt ein zum Streifzug durch die Jahreszeiten in viele Ortsteile. Verbunden damit ist ein Gewinnspiel, bei dem man die Monatsmotive besuchen muss, um die Lösung für einen Goldbarren-Gewinn zu erhalten. Patrick Nübel (Foto), der Sparkassenfiliale Schnee, gratulierte jetzt seiner Kundin Ute Overhoff, die sich zum Januarmotiv "Bergerdenkmal" aufgemacht hat, um das erfragte Geburtsdatum von Louis Constanz Berger abzulesen. Belohnt wurde die Gewinnerin mit einem 5-g-Feingold-Barren, den die Sparkasse auch für die Folge-Monate auslobt.

Im Februar geht es thematisch um die Burgruine Hardenstein. Gewinnspiel-Teilnahmekarten finden sich im Sparkassenkalender. Auch online auf www. sparkasse-witten.de kann man Lösungen einreichen. Einsendeschluss ist der 28.2.2015.

Sicherungstechniken für Fenster und Türen

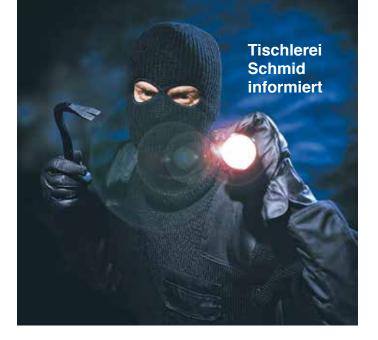
Häufig werden Fenster und Türen von Einbrechern mit den einfachsten Werkzeugen geöffnet. Leicht erreichbare Fenster-, Terrassen- und Balkontüren sind besonders gefährdet.

Oktober bis März - die dunkle Jahreszeit – ist Hochsaison für Einbrecher. Der Aufbruch eines ungeschützten Fensters dauert nur ca. 15 bis 20 Sekunden. Einbrecher sind nicht auf Konfrontation aus. Im Schutz der Dunkelheit haben sie leichtes Spiel – der Zutritt erfolgt dann meist durch Fenster oder Terrassentüren auf der Hausrückseite. Gelegenheitseinbrecher wissen vorher nie, ob sie etwas finden, sie brechen auf gut Glück ein. Es muss einfach und schnell gehen. Nicht jeder Einbruch gelingt. Das heißt auch: Ein effektiver Einbruchschutz ist

möglich. Handelsübliche Fenster- und Türkonstruktionen bieten Ihnen wenig oder gar sogar keinen Schutz vor Einbrechern. Wir möchten Ihnen zeigen, mit welchen Sicherungstechniken Fensterrahmen, Beschläge und Verglasungen einbruchssicherer gemacht werden können.

Sollten Sie z.B. Opfer eines Einbruchs geworden sein und ihre Fenster- und/oder Türrahmen müssen gesichert werden, melden Sie sich bitte unverzüglich unter der Nummer 0163/60 29 225 bei uns. Die uns entstandenen Kosten rechnen wir direkt mit Ihrer Versicherung ab, so dass Sie kaum Aufwand haben.

Sie finden uns auch im Adressnachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen der Polizei NRW und des Landeskriminalamtes NRW.



- · Individueller Möbelbau
- Küchenbau nach Maß
- · Inneneinrichtung & -ausbau
- Terrasse & Sichtschutzzäune
- · Fenster & Haustüren
- Zimmer- & Wohneingangstüren
- Fußböden & Decken
- · Einbruchsicherung & Service

Holger Schmid

Meisterbetrieb

ischlerei chmid

Büro & Am Herbeder Sportplatz 4 · 58456 Witten

Werkstatt: Tel.: 0 23 02 / 28 28 174 · Fax: 0 23 02 / 28 28 176

Mobil: 01 63 / 60 29 225

www.tischlerei-schmid.com · info@tischlerei-schmid.com



Energiekosten senkenWorkshop für Firmen bei Stadtwerken



Den Umweltschutz verbessern und langfristig Kosten senken, so könnte der Leitsatz einiger regionaler Betriebe neuerdings heißen. Insgesamt elf Unternehmen aus dem EN-Kreis trafen sich beim 2. Workshop von Ökoprofit im Hause der Stadtwerke Witten.

Ökoprofit, dieser Name steht für Ökologisches Projekt Für In-

tegrierte Umwelt-Technik. Hierbei ermitteln die Unternehmen die eigenen Effizienzpotenziale zur Senkung ihres Energieund Ressourcenverbrauchs. Im Anschluss daran werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet, die sich durchaus rentieren. "Wer sich für Ökoprofit entscheidet, wird dreifach belohnt", betont Thorsten Coß, Geschäftsführer der AVU Serviceplus GmbH: "geringere

Materialkosten, bessere Ressourcennutzung, Sicherung der Arbeitsplätze." Initiatoren des Projektes sind die Stadtwerke Witten, die AVU aus Gevelsberg und die Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr. Deren Projektleiter Dr. Dirk Drenk hatte zu dem 2. Workshop unter dem Titel "Motivation und Leitlinien" bei den Stadtwerken Witten eingeladen.

Ein Vorbild vor Augen

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem Betriebsrundgang bei der Firma Düchting Pumpen Maschinenfabrik in Witten unter der Leitung von Geschäftsführer Dr. Carsten Düchting und Betriebsleiter Daniel Langkamp. Das traditionelle Familienunternehmen absolvierte im vergangenen Jahr erfolgreich das Projekt und berichtete von seinen Erfahrungen. Besonders die Mitarbeiter wurden z.B. in einem Wettbewerb für Verbesserungsvorschläge mit einbezogen. Für

Anregungen steht noch heute eine Pinwand zur Verfügung. Investiert wurde in Klimaschutz und Energieverbrauch. Das Ergebnis ist eine monatliche Ersparnis von 17 000 Euro. "Wir haben unsere Hausaufgaben schon zuvor regelmäßig gemacht, was auch betriebswirtschaftlich immer von Vorteil war", ergänzte Dr. Carsten Düchting.

2014 schlossen zwölf Unternehmen aus dem EN-Kreis, darunter fünf Wittener, die Auftakt-Reihe mit einer Auszeichnung durch NRW-Umweltminister Johannes Remmel ab. Die Erfolgsbilanz aus dem Jahr 2013/2014 verdeutlicht, dass sich der Energieverbrauch beteiligter Unternehmen um jährlich rund 2,2 Mio. Kilowattstunden reduzierte. Mindestens 1400 Tonnen des Treibhausgases CO 2 wurden so eingespart.

In 2015 ist unter anderem der Stahl- und Anlagenbauer Flörecke aus Herbede dabei.



OH! Angrillen bei Opel Pieper



Am 24. Januar war es wieder so weit: Opel Pieper hatte eingeladen – und – OH WUN-DER! – viele, viele kamen ...

... trotz Kälte mit schnee- und eisglatten Straßen waren Besuch und Interesse geradezu überwältigend!

KEIN WUNDER: Wurde doch der neue CORSA vorgestellt, ein Auto, das sogar den Nachwuchs, Luca und Ingmar, faszinierte.

Besonderer Gag: Die Werbung mit Karl Lagerfeld und seiner Birma-Katze CHOUPETTE. Sie versprachen schöne Gewinne, vor allem machten sie aber aufmerksam auf das wahrhaftige "Riesensortiment", das Opel Pieper in seinem großen Ausstellungsraum präsentierte. Bei Grillwürstchen, Kuchen und Getränken konnte man sich an diesem Tage in aller Ruhe und umfassend informieren.





DLRG wählt Vorstand

Der alte Vorstand ist weitgehend auch der neue: Auf ihrer Jahreshauptversammlung im Vormholzer Bürgerhaus wählten die Lebensretter ihre bewährte Führungsriege wieder. Der komplette Vorstand um Ralf Krause, Marcel Kok und Geschäftsführer Michael Bremer stellte sich anschließend dem Fotografen.



Style, Coolness, Cleverness – in seinem Segment setzt der neue Corsa Maßstäbe. Erleben Sie seinen luxuriösen Innenraum und lassen Sie sich von Innovationen überraschen, die man sonst nur in der Oberklasse findet. Optionale Ausstattungshighlights:

- Toter-Winkel-Warner¹
- Automatischer Parkassistent¹
- Rückfahrkamera¹
- beheizbares Lederlenkrad¹
- Multimedia-Infotainment-System IntelliLink mit 7"-Touchscreen-Farbdisplay¹

Jetzt Probe fahren!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Corsa Edition, 3-Türer, 1.2, 51 kW (70 PS) Manuelles 5-Gang-Getriebe, mit Basisbereifung

schon ab

13.222,00€

Kraftstoffverbrauch in I/100 km: innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emission, kombiniert: 126 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D



Am Neggenborn 105 44892 Bochum Tel.: 0234-92793-0 verkauf@opel-pieper.de www.opel-pieper.de



Marie-Kristin Kracht führt jetzt die Hölzer SPD

In der Jahreshauptversammlung wählte der SPD-Ortsverein Durchholz/Bommerholz, der auch den ländlichen Teil des südlichen Vormholz mit vertritt, die 28-jährige Juristin Marie-Kristin Kracht zur neunen Vorsitzenden.

Die relativ junge, aus Bommerholz stammende Frau Kracht, die Ralf Dümpelmann in diesem Amt ablöst, ist schon seit weit über 10 Jahren Mitglied des Ortsvereins in den Hölzer Bergen und sie setzt zudem eine nun über drei Generationen andauernde sozialdemokratische Tradition innerhalb ihrer Familie fort.

Die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden wird in Zukunft von Ullrich Werner wahrgenommen. Wiedergewählt wurden Heinz-Jürgen Viehmeyer als Kassierer und Helmut Gisselmann als Schriftführer. Das Trio der Beisitzer des SPD-Ortsvereins setzt

sich aus Ratsmitglied Klaus Pranskuweit, Herbert Wittpoth sowie Wolfgang Kreischer zusammen.

Der Ortsverein nahm auf seiner Jahresversammlung, die auch von einigen am Thema interessierten Bürgern besucht wurde, erneut zu den zur Zeit viel diskutierten Plänen der Verwaltung Stellung, die Hardenstein-Gesamtschule von Vormholz in die Wittener Innenstadt zu verlagern. Im Besonderen wurde über die zehn von der Verwaltung erarbeiteten Szenarien gesprochen.

Am Ende kam man zu dem Ergebnis, dass sich an der eindeutigen Aussage der Hölzer SPD, die diese gegenüber den Bürgern vor den Kommunalwahlen abgegeben habe, und zwar die Gesamtschule in ihrer heutige Form am Standort Vormholz zu erhalten, nichts geändert hat.

Klaus Pranskuweit



Herbede Helau, so hieß es an Weiberfastnacht in der Schützenhalle des BSV-Herbede. Die kfd, Kath. Frauengemeinschaft der Kirchengemeinde St. Peter und Paul Herbede, lud zur 5. Jahreszeit ein.

Gewohnt gut vorbereitet wurde mit viel Witz und Charme durch das Programm geführt. Motto in diesem Jahr: "Herbede sucht das Supertalent". Viele Bewerber um diese einmalige Auszeichnung standen auf der Bühne. Ob es Mönche waren, die in den falschen Zug gestiegen sind und anstatt zur Pilgerfahrt nach St. Tropez bei St. Peter und Paul gelandet sind. Oder die verrückten Geissens, die sich ebenso ein Stelldichein gaben wie Gundula und Martin ("Ich bin der Martin, ne"). Auch am Klavier auf der Bühne: der unvergessene Udo Jürgens. Herbedes rasender Repor-

Herbedes rasender Reporter, Harry Hirsch, wusste detailgetreu über den neuesten

Erfülltes Vereinsleben bei den Hammerthaler Knappen

30 von insgesamt 87 Mitgliedern des Hammerthaler Knappenvereins waren am 23. Januar zur Jahreshauptversammlung ins Vereinslokal Haus Hammerthal gekommen. Der Vorsitzende, Helmut Stracke (Foto), konnte über ein reges Vereinsleben mit 17 Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr berichten. Nachdem auch die Kasse stimmte, wurde dem gesamten Vorstand einstimmig Entlastung



125 Jahre: Dieses Jubiläum kann in diesem Jahr begangen werden. Anstelle einer großen

Feier wird den Mitgliedern und ihren Angehörigen die Möglichkeit geboten, zu günstigen Konditionen an einer mehrtägigen Fahrt mit großem Programm teilzunehmen. Dieses Angebot fand breite Akzeptanz.

Zur Wahl stand, neben einem Kassenprüfer, nur die des Vereinslokals: Einstimmig fiel hier das Votum für das Haus Hammerthal aus.

Wirtin Petra Weißelberg bedankte sich mit dem obligatorischen Bergmannsschnaps, und die harmonische Versammlung endete mit dem gemeinsamen Absingen des Bergmannsliedes zu den Akkordeonklängen von Karl-Heinz Donner.



Klatsch und Tratsch zu berichten, das Gelächter der anwesenden Närrinnen war bis ins benachbarte "Holland" zu hören. Selbst dort ansässige Paddelexperten hätten über die Darbietung zum "knallroten Gummiboot" gestaunt.

Ja es war schon recht schwierig, das richtige "Herbeder Supertalent" herauszufinden. Ergebnis: "flashmop" zu Voxxclub mit allen Teilnehmern und Närrinnen. Das Programm endete nach drei Stunden. Viele Sket-



che, Büttenreden und musikalische Darbietungen wurden mit tosendem Applaus honoriert, Raketen flogen durch die Halle. Alle waren sich einig: Auf der Bühne standen an diesem bunten Nachmittag ausschließlich "Herbeder Supertalente". Schade, dass nur einmal im Jahr Karneval ist, aber die nächste 5. Jahreszeit kommt bestimmt. Vormerken: Donnerstag, 4.02.2016, Weiberfastnacht der kfd in Herbede.

Jutta Rehder

Schon Stühle am Zollhaus draußen

"Stühle raus am Zollhaus" heißt es offiziell zwar erst am 28.3., aber schon jetzt kann man draußen die Sonne genießen, wenn sie scheint. Die neue Ausgabestelle am "Küchenfenster" hat derzeit von 11 bis 17 Uhr geöffnet (Änderungen je nach Wetterlage möglich).



Die kirchlichen Gastgeber im Markus-Zentrum

Die Pfarrerschaft gibt einen aus

Traditionell findet Ende Januar der Neujahrsempfang durch die Evangelische Kirchengemeinde Herbede im Markus-Zentrum statt. Der Gastgeber ist die Pfarrerschaft mit Pfarrerin U. Wendel, Pfarrer M. Marczinowski, Diakon Th. Schröder und in diesem Jahr zum ersten Mal Vikar M. Waschhof.

Mit dieser Veranstaltung möchten sich die Gastgeber bei den vielen Ehrenamtlichen in der Gemeinde für ihre besonderen Leistungen, für die Leistungen der Hauptamtlichen sowie bei den Spendern für ihre Zuwendungen bedanken. Eingeladen wurden auch – und das ist auch schon Tradition – Ehrengäste und Vertreter der katholischen und muslimischen Nachbargemeinde

Schon am Eingang wurden die Gäste von der Pfarrerin empfangen. Gläser mit Sekt oder Saft standen bereit. Schnell fanden sich Bekannte in der Lobby wieder und begrüßten sich gegenseitig herzlich. Man kennt sich meist und weiß, der Abend wird gut. Es folgte die offizielle Begrüßung durch den Pfarrer, der die Leistungen der Gäste würdigte, umrahmt vom Chor Efharisto mit Henning Hartwig. Gemeinsam singen alle das bekannte Kirchenlied

"Großer Gott wir loben dich" (auswendig), bevor der Gastgeber zum Suppenessen und freien Getränken einlädt. Die Gespräche an den langgezogenen Tischen sowie an den Stehtischen der Lobby wurden immer intensiver; aber genau das ist es, was man bewirken will: Sich näher kommen, sich austauschen, sich besser kennenlernen, gemeinsam Freude haben. Einige warteten schon gespannt auf den angekündigten Lichtbildervortrag, andere heftig diskutierende Gäste waren kaum zu stoppen. Endlich ist Ruhe und Helmut Gaul konnte mit seinem Vortrag beginnen. Die 170 gesammelten Bilder aus dem Kirchenjahr 2014, die bei verschiedenen Veranstaltungen gemacht wurden, sollten zumindest andeutungsweise wiedergeben, was so in der Gemeinde während eines Jahres passierte. Im Mittelpunkt stand natürlich die 200-Jahrfeier mit ihren zwölf Sonderveranstaltungen. Mittendrin und auch am Ende sang Efharisto Kirchenlieder und andere, ehe Vikar Michael Waschhof mit einem ernsten Klavierstück alle Beteiligten und Gäste auf den abendlichen Segen durch den Pfarrer vorbereitete.

Ein schöner Abend ging nach drei anregenden Stunden zu schnell vorüber. Helmut Gaul



Gut gefüllt waren die Reihen beim Neujahrsempfang.

Gottesdienste

Samstag, 21.2.

10.00 Uhr Kinderkirche in Durchholz (Pfrn. Wendel und Team)

Sonntag, 22.2.

10.30 Uhr Gottesdienst in Buchholz (Pfr. Marczinowski)

Sonntag, 1.3.

10.30 Uhr Familiengottesdienst in

Durchholz (Pfrn.Wendel)

Sonntag, 8.3.

10.30 Uhr Gottesdienst in Buchholz (Pfr. Marczinowski)

Sonntag, 15.3.

10.30 Uhr Gottesdienst in Herbede (Pfr. Marczinowski)

18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Herbede (Diakon Schröder und Team)

Samstag, 21.3.

9.00 Uhr Kinderbibeltag in Durchholz

Sonntag, 22.3.

10.30 Uhr Festgottesdienst in Herbede "50 Jahre Kindergarten" (Pfr. Marczinowski, Diakon Schröder, Kiga-Team)

Gottesdienste im Altenzentrum

Zu den Gottesdiensten im St. Josefshaus ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen. Die Gottesdienste finden am 2. (mit Abendmahl) und am 4. Freitag des Monats um 10 Uhr statt.

Veranstaltungen und Termine

montags 15.00 Uhr Tigerbande, Vormholzer Pavillon Grundschule; 17.00 Uhr Offene Tür der Jugend, MZ; 19.00 Uhr Männer Stammtisch (1. Montag i. M.); 20.00 Uhr Hauskreis mit Ute Nachbar, Bibelteilen in persönlicher Atmosphäre im Hause "Auf der Heide 3"

dienstags 15.00 Uhr Tigerbande, MZ; 15.00 Uhr Kaffee, Tee und Stricken in Durchholz (14tägig, gerade Wochen) mit Birgit vom Sondern, Tel. 77390; 17.00 Uhr KonfirmandInnen, MZ; 17.00 Uhr Offener Treff, MZ; 19.00 Uhr Tischtennis, MZ

mittwochs, 15.00 Uhr Frauenhilfe Herbede, MZ (1. Mittwoch i. M.); 15.00 Uhr Frauenhilfe Durchholz (letzter Mittwoch i. M.); 15.00 Uhr Frauenhilfe Buchholz (letzter Mittwoch i. M.); 14.00 Uhr Seniorenkreis Markus-Zentrum (außer 1. Mittwoch); 15.00 Uhr Seniorenkreis Schöpfungskirche (1. u. 3. Mittwoch i. M.); 15.00 Uhr Kinderclub "Auf der Heide 43" mit Frau Prange; 15.00 Uhr Cafe Schöpfungskirche -Kaffeenachmittag für jedermann (3. Mittwoch im Monat); 18.00 Uhr Abendkreis Frauenhilfe MZ (3. Mittwoch i. M.); 20.30 Uhr Stammtisch MZ mit Andreas Böhm

donnerstags, 15.30 Uhr Tigerbande Schöpfungskirche; 16.30 Uhr Kinderchor "KG-Spatzen", MZ, Info: 02302/760590; 19.00 Uhr Kirchenchor Schöpfungskirche, Info: 02302/31818; 19.30 Uhr Efharisto, Chor für junge Musik, MZ; 19.30 Uhr Abendkreis/Frauen in Buchholz (letzter Do. i. M.)

freitags, 17.00 Uhr JugendmitarbeitInnen, MZ mit Andacht; 19.00 Uhr Posaunen-Chorprobe, MZ

Gottesdienste

Pfarrkirche St. Peter und Paul

So. 22.2. 11.15 Uhr Hochamt So. 1.3. 11.15 Uhr Hochamt

So. 8.3. 11.15 Uhr Hochamt

Mi. 11.3. 15.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Jahreshauptversammlung der kfd-Frauengemeinschaft

Katholische



Evangelische

Kirchengemeinde

So. 15.3. 11.15 Uhr Hochamt

11.15 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim

Mi. 18.3. 15.00 Uhr Hl. Messe, der ARG Alten- und Rentnergemeinschaft

St. Josefskapelle

Fr. 27.2. 16.30 Uhr Hl. Messe

Fr. 6.3. 16.30 Uhr Hl. Messe

Fr. 13.3. 16.30 Uhr Hl. Messe

Fr. 20.3. 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Antonius, Buchholz

Sa. 21.2. 17.00 Uhr Vorabendmesse

Do. 26.2. 9.30 Uhr Hl. Messe

Sa. 28.2. 17.00 Uhr Vorabendmesse

Do. 5.3. 9.30 Uhr Hl. Messe

Fr. 6.3.. 17.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

Sa. 7.3. 17.00 Uhr Vorabendmesse

Do. 12.3. 9.30 Uhr Hl. Messe

Sa. 14.3. 17.00 Uhr Vorabendmesse

Do. 19.3. 9.30 Uhr Hl. Messe

Termine:

Messdienertreffen am 25.2., 17.3. und 25.3., 17.30 – 18.30 Uhr in der Sakristei unserer Pfarrkirche. Am 28.3. üben wir für Palmsonntag und Ostern. Die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

Forum am Vormittag ist am Dienstag, 03.03., 10.00 - 12.15 Uhr, im Pfarrheim, für alle, die nachdenken und sich austauschen möchten über Zeit-, Sinn-, Glaubens- und Lebensfragen.

Die Damenrunde "Fröhlicher Kreis" trifft sich jeden Montag, 15.30 - 18 Uhr, im Pfarrheim.

Der ,Junge-Frauen-Treff' ist jeden ersten Dienstag im Monat von 19.30 – 22 Uhr im Pfarrheim.

Der ,Jugendtreff' für Jugendliche ab 14 Jahre ist jeden Donnerstag im Pfarrheim.

Wer Fragen zum Jugendtreff hat, wende sich bitte an Michael Drechsler, eMail: drechsler@peterundpaul-herbede.de

Unser Vokalchor ,Cantamus' probt jeden Donnerstag von 19 -20.30 Uhr im Pfarrheim. Weitere Sängerinnen, Sänger und auch Instrumentalisten sind herzlich willkommen.

Anmeldung zur Firmvorbereitung in St. Peter und Paul Herbede

Anfang September 2015 spendet Weihbischof Wilhelm Zimmermann aus Essen Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Das Sakrament der Firmung ist - nach Taufe und Erstkommunion - die 3. Stufe der Eingliederung junger Christen in die Kirche.

Angesprochen sind katholische Jugendliche, die die 9. Klasse besuchen.

Wer dabei sein möchte, melde sich bitte bis zum Freitag, den 20.2. bei den Gemeindereferentinnen Frau Petra Gewert Frau Angela Hoppe an. Kontaktdaten: Fr. Gewert (Tel. 02339-1208359, email: gewert@peterundpaul-herbede.de), Frau Hoppe (Tel.: 02335-9753159, email: hoppe@peterundpaul-herbede.de).

Weitere Informaionen zum Verlauf der Firmvorbereitung sowie einen Einführungsgottesdienst gibt es am Sonntag, den 1. März um 11.15 Uhr in der Kath. Kirche St. Peter und Paul Herbede.

Offnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag 8.00 - 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr, T.: 02302 / 7 35 07.

Bei dringenden seelsorglichen Angelegenheiten, Beerdigungen: Pfarrer Burkhard Schmelz, T.: 02339 / 23 15



Altenzentrum St. Josefshaus gGmbH

Ein Kreditinstitut bringt es in seiner Werbung auf den Punkt: Es gibt auch in der heutigen Zeit, in der wir meinen, dass wir mit Hilfe der modernen Technik und unserer Kreditkarte alles erreichen können, Dinge, die nicht bezahlbar sind. Dinge, die einem geschenkt werden müssen. Eines der kostbarsten "Güter", die wir verschenken können, ist Zeit.

Und dieses Geschenk machen 40 ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen den BewohnerInnen des St. Josefshauses in Herbede. Sie sind da, wenn es um die Mithilfe bei Feiern, Festen und Ausflügen geht, basteln, kegeln, singen und stricken mit den Damen



und Herren. Es werden Karten gespielt, Gymnastik gemacht, bei Einkäufen und Spaziergängen unterstützt oder musiziert und vieles mehr.

"Vieles, was wir Tag für Tag und Woche für Woche an Veranstaltungen anbieten, könnten wir ohne die Unterstützung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht leisten", sagt Michael Nagel, Leiter des Sozialen Dienstes im St. Josefshaus. "Für uns sind die Ehrenamtlichen gleich in zweifacher Hinsicht unbezahlbar. Ein liebes, tröstendes Wort, eine liebevolle Geste oder eine Umarmung können Trauer in Hoffnung wandeln und ein Sonnenstrahl

an einem regengrauen Tag sein. Wie sollte man so etwas in Geld aufwiegen können? Zudem hätten weder unsere BewohnerInnen noch das Josefshaus die finanziellen Mittel, die vielen freiwilligen Helfer zu bezahlen." Was dem Team um Pflegedienstleiterin Hedwig Deppe und Geschäftsführer André Löckelt Sorge bereitet, ist die Altersstruktur der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Viele der Freiwilligen sind mittlerweile zwischen 75 und 95 Jahre alt. Da fällt es u.a. zunehmend schwerer, die Seniorinnen und Senioren im Rollstuhl zu schieben. Deshalb sucht man im St. Josefshaus Herbede Menschen, die bereit sind. Zeit zu verschenken. Dabei ist es völlig egal, ob man wöchentlich oder monatlich Zeit hat, oder gelegentlich bei Sonderveranstaltungen. Jeder ist willkommen, niemand muss besondere Fähigkeiten mitbringen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder sich einmal informieren möchten, melden Sie sich bei Herrn Nagel unter der





Nr. 02302-97673. Sollten Sie keine zeitlichen Ressourcen übrig haben, aber Sie möchten das Josefshaus trotzdem unterstützen, so können sie dies über eine Mitgliedschaft beim Förderverein des St. Josefshaus Herbede e.V. tun. Für einen Mindestbeitrag von 7,-€ im Jahr können Sie Mitglied werden, auch Einzelspenden sind möglich.



KCW-Jugend - Saisonstart

Die KCW- Kanu- und Drachenbootjugendgruppen haben für 2015 sowohl eigene als auch viele gemeinsame Unternehmungen geplant.

Zusammen soll ein Ausflug in den Kletterwald in Wetter stattfinden, für März ist ein Jugendwochenende geplant. Das Vereins- und Stadtanpaddeln und –abpaddeln wird ebenfalls gemeinsam bestritten. Außerdem soll sowohl das Drachenbootals auch das Dickschiffrennen in Datteln von der ganzen Jugend gepaddelt werden.

Die Kanujugend setzt ihren Schwerpunkt in diesem Jahr eindeutig im Wildwasserpaddeln. Vier Wildwasserfahrten auf der Wildwasserbahn in Hohenlimburg sind geplant, Höhepunkt wird die Wildwasserwoche in der ersten Sommerferienwoche an der Salzach in Österreich sein. Die Thunder Drags YoungStars wollen zur Deutschen Meisterschaft in Brandenburg im Juni wie auch zur NRW-Meisterschaft im September in Duisburg antreten. Außerdem fährt das Team zu Regatten nach Borken, Datteln, Emden und Oberhausen. Zum Abschluss steht der Indoor-Cup in Mülheim im November im Terminplan.

Die KCW-Jugend hilft auch bei den 17. Days of Thunder und dem 14. School Dragon Battle, an Vereinsabenden, Arbeitstagen und der Weihnachtsfeier.



Das Team der Thunder Drags freut sich auf die Ereignisse der neuen Saison. Foto: Daniel Kretzmer.

Am Samstag, 31.1., fand zudem die Jugendjahreshauptversammlung des KCW statt. Zum 1. Jugendwart wurde Maik Grünewald wiedergewählt, seine Stellvertreterin Petra Cornelsen

konnte die Wahl ebenfalls für sich entscheiden. Neue Jugendsprecher sind: Steffi Wolf und Max Fuhrmann, Stellvertreter: Jule van Bevern und Philipp Stolzenburg. Cornelia Witzmann

Termine in Herbede

21./22.Februar

Sa./So., ab 14:00/12.00 Uhr Bücherflohmarkt

... im Markuszentrum. Stöbern und Kaufen, Kaffee und Kekse. Gut erhaltene Bücherspenden können bis 20.2. von 9 bis 12 Uhr im Markuszentrum abgegeben werden.

22. Februar Sonntag, 18:00 Uhr

Brauseminar

Bei einem Brauseminar werden die Teilnehmer vor dem Hintergrund des mittelalterlichen Hauses Herbede in die Kunst des Bierbrauens eingeführt. Sie erleben, wie aus Wasser und Malz duftende Maische entsteht. Bei einem Glas frischem Bier erfahren sie, wie die Mönche in alter Zeit brauten. Dauer: 2 Stunden, mit Imbiss, Getränk und Führung. 25 €, Anmeldung: Dörte Rotthauwe 0163 603 8611

Sonntag, 10:00 Uhr

Doppelkopf-Turnier

"Hochzeit!": Dieser Ruf wird wohl mehrfach in der Gaststätte "Am Pütt" (Kirchstr. 18) ertönen. Grund ist natürlich keine wirkliche Hochzeit, sondern das "25. Herbeder Doppelkopfturnier". Info: Friedhelm Schulte (02302/75493).

Sonntag, 11:00 - 13:00 Uhr

Zeche Nachtigall

Vorstoß ins Ungewisse - 300 Jahre Bergbau im Hettberg. Themenführung durch die Sonderausstellung

Sonntag, 14:30 Uhr

Alles aus einem Berg - Interaktive Themenführung zur Geologie rund um den Hettberg.

24. Februar

Dienstag, ab 6:00 Uhr

Kinder-/Babyflohmarkt

Jeden Dienstag dreht sich am Kemnader See alles rund ums Kind. Preisgünstig können Kinderbekleidung, Spielzeug, Kinderwagen und vieles mehr erworben werden. Aufbau ab 6 Uhr, Standgebühr pro Meter 7,00 €. info@eurostar-bochum.de, www.eurostar-nrw. de. Weitere Termine dienstags: 3.3., 10.3., 17.3.

Dienstag, 15:00 - 17:00 Uhr

Naturdetektive

Zechen-Safari auf Nachtigall – Federn, Fährten, Schneckenhaus – Naturdetektive auf Spurensuche (5 € inkl. Museumseintritt). Anmeldung (02302 93664-0) erbeten!

28. Februar

Samstag, 15:00 - 17:00 Uhr

Lampenschicht

Lampenschicht auf Nachtigall - Interaktives Programm zur Geschichte der Grubenlampe (15 € inkl. bergmännischem Imbiss, Grubenfahrt und Eintritt); Für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren. Anmeldung bis zum 21.2. erforderlich.

2. März

Montag, 18:00 Uhr

Israel



"Israel - Die Geschichte des Christentums" lautet ein Multivisionsvortrag von Dieter Gandras im Markuszentrum. Viel hat man schon gehört über Israel und die Wiege des Christentums. Dennoch gibt es immer wieder Neues, Unveröffentlichtes und Interessantes. Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.

5. März

Donnerstag, 19:00 Uhr

Diät-Infoveranstaltung

Im Fitnessstudio Ideal-Linie findet die Infoveranstaltung zum 2. Kurs myline express statt. Das neue Programm setzt auf das Verlieren von Fettdepots ganz ohne Hormonzugabe oder radikale Kalorienreduktion. Begrenzte Teilnehmerzahl: Tel. 0 23 02 – 17 99 007.

7. März

Samstag, ab 22:00 Uhr

1LIVE-Party

Das junge WDR-Radio kommt mit der großen 1LIVE-Charts-Party ins "blue:beach". Für aktuelle Chart-Hits, Club-Hits und Black-Dance-Pop-Party-Classics "in the mix" sorgen die 1LIVE-DJs Jan-Christian Zeller und Tobi Schäfer. Die Gäste können per Voting-Pads ihre ganz persönliche Lieblingssong-Playlist zusammenstellen. Im Laufe der Nacht werden die Songs gespielt, die die meisten Stimmen erhalten haben. Unter den Teilnehmern werden insgesamt 3 x 2 1LIVE Konzerttickets verlost.

8. März

Sonntag, 11:00 Uhr

Der Mann im Haus

Zu einer Lesung im Rittersaal von Haus Herbede lädt die Wittener Schreibwerkstatt "Wortschatz" ein: "Solange ich unterwegs bin, bist du

der Mann im Haus." So verabschiedet sich Simon von seinem Sohn Niklas. Er ahnt nicht, wie gewissenhaft der Junge diese Aufgabe ausführen wird – zu gewissenhaft. Es lesen Rieke Busch (Werk von Wolfgang Busch), Annika Gillmann, Angelika Heßmann, Sigrid Jäkel, Heike Kremerskothen, Maria Mietasch sowie Helmut Rinke. Musik von Hannes Busch. Der Eintritt ist frei.

14. März

Samstag, 15:30 Uhr

LWL-Bergwerkstour

Zeche Nachtigall: Die große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Anmeldung erforderlich bis 7. März beim LWL: Telefon: 0251 591-01 – 6 € plus Museumseintritt.

Samstag, ab 19:00 Uhr

Saunanacht

Amerikanisches Flair im Freizeitbad Heveney – von 19 bis 1 Uhr. Zur Begrüßung gibt es ein kleines Präsent und ein Willkommensgetränk. Unterhaltungsprogramme und verschiedene Eventaufgüsse runden den Abend ab.

15. März

Sonntag, 14:00 Uhr

Baustellendialog

Beim Wiederaufbau des ausgebrannten Schleusenwärterhäuschens möchte die Wabe Meinungen, Anregungen und Tipps – z.B. behindertengerechter Zugang etc. – der Bürger hören. Sie lädt zum Dialog am Schleusenwärterhäuschen ein. Die Veranstaltung dauert ca. 4 Stunden. Und an gleicher Stelle wird bereits eine Woche später Richtfest gefeiert.



Unsere Ruhrtalmagazine zeichnen sich durch eine lange Haltwertzeit aus. Statt nach einem Tag – evtl. sogar ungelesen – im Müll zu landen, werden sie noch wochenlang bei Friseuren, Ärzten, in Supermärkten oder privat gelesen. Das lohnt sich! Unsere zuverlässige Verteilung in den kaufkraftstarken Stadtteilen Wittens und Wetters und ein Inhalt, der die Leser fesselt, bewegt und begeistert, sorgen für die hohe Akzeptanz unserer Magazine und machen Ihre Werbung zu etwas ganz Besonderem.

INFORMATIV

- → Gesamtauflage ca. 30 000 Exemplare
- individuelle, multimediale Beratung
- ★ hochwertige Anzeigengestaltung
- * kosteniose Verteilung an Haushalte

Herausgeberin:

Barbara Heßmann Am Berge 8

6 02302 - 73 255

⊕ 02302 - 97 253 4

Der Herbeder

Auflage: 9.000 Ex. Kostenlose Verteilung in Herbede, Buchholz, Vormholz, Durchholz, Kämpen, Heven-Dorf und Heven-Lake. info@derherbeder.de

.com/derHerbeder

www.derherbeder.de

Der Bommeraner

Auflage: 8.500 Ex. Kostenlose Verteilung in Bommern, Bommerholz und Wetter-Wengern.

info@derbommeraner.de www.derbommeraner.de

Der Wetteraner

Auflage: 12.000 Ex. Kostenlose Verteilung in Alt-Wetter, Grundschöttel, Wengern, Volmarstein, Esborn und Abringhausen.

info@derwetteraner.de anzeigen@derwetteraner.de

.com/derWetteraner







Bäckerei -Konditorei Erdelmann

Meesmannstr. 43 02302 7 98 47

** Bei Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie 10% Ermäßigung auf alle griffix®-Produkte. Diese zeichnen sich besonders durch das 4-stufige Schreib-Lern-System aus. Das ergonomische Design von griffix® fördert die richtige Handhaltung von Anfang an. Max. 1 Gutschein pro Person. Der Gutschein gilt bis zum 20.03.2015. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.





Storchmann Schul- und Schreibbedarf + Buchhandlung

Meesmannstr. 47 02302 9 17 50 40 www.storchmann.de

* Bei Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie 5 € Ermäßigung ab einem Einkaufswert von 25 €. Maximal 1 Gutschein pro Person und Einkauf. Der Gutschein verliert nach dem 19.03.2015 seine Gültigkeit. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.









* 50 € in bar bei Werbung eines Neukunden. Bringen Sie ihn mit ins Geschäft. Gilt bei einem Einkauf des Neukunden ab 450 €.
Der Gutschein verliert nach dem 19.03.2015 seine Gültigkeit.



Ihre Empfehlung lohnt sich



OPTIK HAKE



Meesmannstr. 26 02302 97 27 00

Geh' shoppen! So kauft das Ruhrtal!

Endlich mal wieder so richtig shoppen!

Gemütlich einkaufen, ohne Stress und ohne Hektik. Damit ein Besuch in Herbede noch mehr Spaß macht, belohnen wir Sie mit Gutscheinen zum Mitnehmen. Damit wird das Bummeln nicht nur zum Erlebnis sondern zur Entdeckungsreise!

Maximal 1 Gutschein pro Person einlösbar. Weiteres auf dem jeweiligen Gutschein beachten!